

# überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

Nr. 3 - September bis November 2019

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



**Thema:**

**Interkulturelle  
Woche in  
Emden**

Seite 3

**Thema:**

**Gedenktage und  
Versöhnungs-  
arbeit**

Seite 4 und 5

**Thema:**

**Oratorium über  
den Reformator  
Huss**

Seite 7

**Thema:**

**Lieder zu Martini**

Seite 9

## AN(GE)DACHT

### Krönchen richten, weitergehen....

Im Januar 2014 hat Angela Merkel sich beim Ski-langlauf einen Beckenbruch zugezogen. Öffentliche Termine in und außerhalb Berlins wurden abgesagt. Ja, aber ihr Regierungssprecher erklärte sofort, sie sei als Kanzlerin „bei der Arbeit und handlungsfähig und kommunikationsfähig“. Nach ihren Zitteranfällen in diesem Sommer hieß es, Hitze und Wassermangel, dann hieß es Kopfsache und Verarbeitungsphase. Alles ist gut. Sie „sei gut leistungsfähig, es gehe ihr gut“, so die Kanzlerin.

Dann kann man ja zur Tagesordnung übergehen. Der Autounfall, nur Blechschaden. Na dann, munter weiterfahren. Plötzlich Bluthochdruck, kein Problem – eine Tablette am Tag hilft. Die Mutter verstorben, sie war schon alt, ach so, dann bist du Morgen sicher wieder bei der Arbeit. Ja klar.

Es muss ja weitergehen. Man funktioniert, so nach

dem Motto: Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitergehen! So wird es oft erwartet, und ich erwarte es auch von mir.

Was tun wir uns manchmal an? Kann man auch mal liegenbleiben, am Boden zerstört sein – so, dass andere das auch merken? NICHT alles gut! Ich bin aus der Bahn geworfen, ich muss mich erst einmal

erholen. Ich bin krank, ich bin in Trauer. Ich kann nicht Krönchen richten, weitergehen, so tun, als sei alles gut. Das braucht seine Zeit. Ich muss innehalten. Gottes Menschen müssen nicht immer stark sein. Sie dürfen schreien: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen und erwarten, dass Gottes Kraft gerade in den



Schwachen mächtig ist. Zeigen Politiker Schwäche, dreht sich schon das Personalkarussell im Kopf der anderen. Aber auch Könige und Politiker brauchen Zeit um aufzustehen, ihr Krönchen zu richten, wenn sie hinfallen. So wie Sie und ich auch.

*Hedwig Friebe, Pastorin im Kirchenkreis Emden-Leer*



#### Titelbild:

Alle Jahre wieder am 10. November, an Martini, ziehen in Ostfriesland viele Kinder von Haus zu Haus, um deren Bewohner mit Martinsliedern zu erfreuen und als Belohnung Süßigkeiten zu bekommen. Mit diesem schönen Brauch wird an den Geburtstag von Martin Luther im Jahre 1483 in Eisleben erinnert.

Foto: epd bild/Schellhorn

## AUS DEM INHALT

### AKTUELLES

Interkulturelle Wochen in Emden 3

### DAS THEMA

Gedenkkultur in Emden 4

### DAS THEMA

Besuch im Workcamp St. Desir 5

### DAS THEMA

Oratorium „Johann Huss“ am Volkstrauertag 7

### DAS THEMA

Martinlieder singen am 3. November 2019 (Museumstag) 9

### BILDUNG

Männerfrühstück / Der Weg zum Leben / Kreisfrauentreffen 11

### BILDUNG

Mein Emden – vom Entdecken einer Stadt 13

### KIRCHENMUSIK

Laway & La Kejoca / FriesenBlech / Geistliche Abendmusik / Emden Shanty-Gruppe / Musik zum Reformationstag / Sinfonisches Bläserkonzert / Oratorium „Johann Huss“ / Adventsmusik 14

### UNSERE MITTE

Der Posaunenchor der Johannesgemeinde 15

### GOTTESDIENSTE

16/17

### UNSERE MITTE

Prädikanten-Lehrgang der Kirche in Ostfriesland 18

### JOHANNES-GEMEINDE

Veranstaltungen / Rückblick / 50 Jahre Johannesgemeinde 19

### MARKUS-GEMEINDE

Bethel-Kleidersammlung / 7 Jahre Verbindungen Markus-Petkum / Reformations-Gottesdienst am späten Abend 21

### PAULUS-GEMEINDE

Pastorin Wiemann geht in den Ruhestand / Tag des Friedhofes / Besuch der Christusgemeinde in Leer 23

### MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Faires Frühstück / Gemeindefest / Neue Gruppen und Chöre 25

### FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Ein Rückblick über die Sommerfreizeiten 29

### DIAKONIE

Kooperationsvertrag zwischen dem Ambulanten Hospizdienst und dem Altenheim am Wall 31

### ADRESSEN UND IMPRESSUM

32



## AKTUELLES

# „Zusammen leben, zusammen wachsen.“ - Interkulturelle Wochen in Emden

„Zusammen leben, zusammen wachsen.“ Das ist das Motto der diesjährigen interkulturellen Woche (IKW), die bundesweit vom 22. bis 29. September stattfindet.

Auch in diesem Jahr organisiert das Aktionsbündnis Interkulturelle Wochen eine Reihe an Veranstaltungen, die vom 20.09. - 30.11.2019 in Emden stattfinden werden.

Zur Förderung des Zusammenlebens unterschiedlicher Menschen in unserer von Migration

geprägten Gesellschaft bieten die interkulturellen Wochen zahlreiche Möglichkeiten zur Information, Begegnung, Feiern, Austausch und Diskussion. Feste, Filme, Lesungen, Ökumenischer Gottesdienst, Fußballturnier und vieles mehr erwarten Sie in dieser Zeit in Emden.

Im Fokus der interkulturellen Wochen steht der Emdener Anti-Rassismus-Tag am 27. September. An diesem Tag werden alle Emdener Institutionen aufgerufen, intern die Themen Rassismus,

Fremdenfeindlichkeit, Vielfalt und Zusammenhalt aufzugreifen und sich damit zu beschäftigen.

Auch Sie können mitmachen!

Emder Anti-Rassismus-Tag am 27. September 2019

Aktion: Emden

singt „Mensch bedenke, dass du Mensch bist“

Am 27. September um 11 Uhr soll aus verschiedenen Himmelsrichtungen ein Lied in Emden erklingen. „Mensch be-



denke, dass du Mensch bist“

Alle Institutionen haben die Möglichkeit, das Lied mit ihren Kindern, Schüler\*innen und anderen Nutzer\*innen und Besucher\*innen zu erlernen und am 27.09. um 11.00 Uhr draußen vor ihrer Institution gemeinsam zu singen.

Das Glockenspiel am Rathaus macht auch mit!

Um 11 Uhr wird das Glockenspiel am Rathaus das Lied spielen. Alle Emdenrinnen und Emden, die Interesse haben dabei zu sein, können sich an der Delft-Treppe versammeln und gemeinsam nach dem Ausklang des Glockenspiels das Lied singen. Begleitet wird der Spon-

tanchor von Christine Schmidt und den Mallediven.

Es ist geplant, dass in verschiedenen Stadtteilen auch Orte vereinbart werden, an denen sich alle Menschen versammeln können, um gemeinsam zu singen. Hierbei kann jede/r mit Gesang und Musik mitmachen.

Melodie und Text finden Sie auf dieser Seite. Alle Institutionen haben auch die Möglichkeit auf eigene Weise und nach eigener Melodie zu singen. Wir rufen alle Menschen auf, die sich trauen, eigene Selbstaufnahmen zu fertigen und diese in sozialen Netzwerken zu posten.

Es wäre schön, wenn viele Menschen am 27.09. gemeinsam singen und die sozialen Medien auch mitgenutzt werden, um diese wichtige Botschaft der „Menschenfreundlichkeit“ zu senden.

Die vollständige Programmbroschüre Interkulturelle Wochen 2019 wird ab dem 12. September an verschiedenen öffentlichen Stellen ausliegen und auf der Homepage der Stadt Emden [www.emden.de](http://www.emden.de) zu finden sein. Veranstalter: Emdener Aktionsbündnis Interkulturelle Woche 2019.

Kontakt: Edvija Imamovic, Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe, Stadt Emden Tel.:04921/585624; E-Mail: [imamovic@emden.de](mailto:imamovic@emden.de)

## Mensch bedenke

Text: Thorsten Leißer, Melodie: EG 401 (Meiningen 1693), © Text: beim Autor

1. Mensch he - den - ke, dass Recht du zu  
Hast das - glei - che  
Mensch le - ben, so ganz wie  
alle auf der Welt. Mensch be -  
den - ke Men - schen - recht, das wird  
dir als Mensch ge - recht.

2. Ganz egal welche Hautfarbe  
Oder Sprache es auch ist,  
Wie du heißt und wie du aussiehst  
Ob du Mann, Frau, anders bist.  
Mensch bedenke: Menschenrecht -  
Das wird dir als Mensch gerecht.

4. Darum müssen wir zusammen  
Gegen solchen Hass aufstehn  
Und uns wehren, damit alle  
Menschenfreundlichkeit verstehn.  
Mensch bedenke: Menschenrecht -  
Das wird dir als Mensch gerecht.

3. Manche sehen das ganz anders  
Wollen dich diskriminieren,  
Säen Hass und Menschenfeindschaft,  
Woll'n dir deine Würde nehm'n.  
Mensch bedenke: Menschenrecht -  
Das wird dir als Mensch gerecht.

5. Unser Gott liebt bunte Vielfalt  
Ja wir können mutig sein  
Lasst die Dummheit aus den Köpfen  
Und die Herzen offen sein.  
Mensch bedenke: Menschenrecht -  
Das wird dir als Mensch gerecht.

## DAS THEMA

# Emdens ausgeprägte Gedenkkultur

*Ein Beitrag von Oberbürgermeister5 Bernd Bornemann*

„Kein Volk weiß, wohin es geht, wenn es nicht weiß, woher es kommt.“ Christian Heimpel, Historiker.

Für mich steht der Erhalt des Friedens in Europa an vorderster Stelle. Gerade deshalb ist mir und dem Rat der Stadt Emden die Einbindung der Jugend in eine gute und reichhaltige Emdener Gedenkkultur wichtig.

Die regelmäßige Ausrichtung, z.B. des **Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus** seit 2001 durch Emdener SchülerInnen ist ein Beispiel für lebendige Gedenkkultur und Geschichtsbewusstsein. Das Interesse an Geschichte, an der Entwicklung vom Gestern zum Heute, an den eigenen Wurzeln ist insbesondere bei jungen Emdener Menschen größer als man denkt. Dies zeigt sich immer wieder, wenn junge Menschen sich mit dem Thema am **27.01. eines jeden Jahres** auseinandersetzen. Denn die Gegenwart ist ohne Kenntnis der Vergangenheit nicht zu verstehen, das Heute fußt auf dem Gestern.

*Wer an Europa zweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen.* Jean-Claude Juncker

Oder die regelmäßigen Fahrten **in den Sommerferien von Emden Jugendlichen in die Normandie**, um dort Soldatenfriedhöfe aller Nationen zu besuchen und den deutschen Soldatenfriedhof in **St. Desir** zu pflegen. Dieses Begegnungsprojekt Emdens dient dazu, um Geschichte persönlich zu erfahren. Dies geschieht seit mehr als 50 Jahren. Jeden Sommer fahren Jugendliche aus Emden und Umgebung, zusammen mit Jugendlichen

aus der Emdener Partnerstadt Archangelsk, nach Frankreich und erleben dort etwas andere Ferien. Zum Beispiel im letzten Jahr im Vorfeld des Workcamps in St. Desir gab es einen Theater-Workshop, der sich mit Themen des Zweiten Weltkrieges und auch aktueller Konflikte in der Welt beschäftigte. Dies war ein inhaltlicher Teil des Programmes im Workcamp in St. Désir. So leisten wir immer wieder unseren Beitrag für nachhaltigen Frieden in Europa und der Welt.

Auch der **Volkstrauertag**, immer **zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag**, wird in Emden mit einer Zeremonie und Kranzniederlegung auf dem Friedhof Tholenswehr begangen und hat eine große Bedeutung für die Friedensarbeit vor Ort. Er macht den Wert von Frieden und Wahrung der Menschenrechte deutlich. Die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart zeugen davon, dass es sich lohnt, sich für friedliche Lösungen einzusetzen.

Ein weiteres Beispiel für Emdens Erinnerungskultur ist die Erinnerung an die dunkelsten Stunden der deutschen Geschichte, an das Novemberpogrom vor 80 Jahren, mit dem das nationalsozialistische Unrechtsregime die jüdischen Deutschen terrorisierte. Überall in Deutschland wurden jüdische Männer und Frauen tödlich angegriffen, verhaftet und in ein Konzentrationslager verschleppt. Auch in Emden geschah dies. In Emden gedenken wir dieses **Pogroms am 9. November 1938** jährlich. Dabei sind auch immer SchülerInnen beteiligt, bringen sich mit Wortbeiträgen ein und gedenken der Opfer. Sie stellen



Oberbürgermeister Bernd Bornemann, Stadt Emden

sich der Vergangenheit, um für die Zukunft zu lernen.

Ein weiterer **Gedenktag ist das Bombardement Emdens am 6. September 1944**. An einem warmen und fast windstillen Spätsommertag wurde in Emden um 18.00 Uhr Fliegeralarm gegeben. Ein zwanzigminütiges Bombardement folgte und machte aus dem „Venedig des Nordens“ eine Trümmerstadt. Fünfhundert Jahre Baugeschichte der Stadt gingen in Flammen auf. Der **6. September bleibt mit der alljährlichen Gedenkfeier** dauerhaft im kollektiven Gedächtnis der Stadt. Die Gedenkfeier und eine Dokumentation im Landes- sowie im Bunkermuseum erinnert immer wieder an die Schrecken des Krieges und an das verheerende Bombardement.

Insofern bedeutet für mich, dass Gedenken Fragen stellt, die für unsere Zeit relevant sind. Vergangenheit wieder sichtbar- und greifbar zu machen ist die Aufgabe einer Gedenkkultur. Gedenken heißt, das Leid, den Schmerz und das Grauen von Krieg und Vertreibung zu verdeutlichen.

„Damit das Böse triumphieren kann“, hat der englische Politiker Edmund Burke einmal festgestellt, „ist es nur nötig, dass die Guten nichts dagegen tun.“ Deshalb rufen die zuvor beispielhaft skizzierten Gedenktage in Emden dazu auf, immer dafür einzustehen, die Würde und die Rechte aller Menschen, die hier leben, zu wahren.

*Bernd Bornemann*



## DAS THEMA

# „Versöhnung über den Gräbern“ Besuch im Workcamp St. Desir

## Das 53. Workcamp der Stadt Emden und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in St. Desir

Frankreich wurde von einer Delegation aus Rat, Verwaltung und Kirche besucht. Unter der Leitung von Stefan Oehlrichs hat das Camp 30 Teilnehmer\*innen, davon 14 aus Emden und 10 aus der Partnerstadt Archangelsk. Unterstützt wird das Camp durch die Gemeinde St. Desir, die eine Schule dafür zur Verfügung stellt, Soldaten der Luftwaffe aus Wittmund und die Stadt Emden.

Aufgabe der Teilnehmenden ist die Pflege des deutschen Soldatenfriedhofs in St. Desir und die Auseinandersetzung mit dem Thema „Krieg und Frieden“ vor Ort. Auf dem Soldatenfriedhof St. Désir-de-Lisieux liegen die sterblichen Reste von 3 735 Toten. In unmittelbarer Nähe liegt ein kleiner Friedhof mit 597 Gefallenen des Commonwealth. Beide Friedhöfe sind durch eine Friedensallee verbunden, die 2005 eröffnet wurde. Dort ist auch ein Gedenkstein für Erwin Petrikewitz, der das Lager bis 2003 geleitet hatte.

### Gottesdienst und Lichternacht

Der offizielle Teil beginnt mit einem zweisprachigen **Gottesdienst** unter der Leitung des Emders Pastors Wolfgang Ritter auf einem kleinen Hügel in der Nähe des Dorfes vor der alten Eglise de la Pommeray. Anwesend sind neben den Workcamp-Teilnehmer\*innen, der Emders Delegation und Vertreter\*innen der Gemeinde St. Desir, auch Dorfbewohner\*innen und Angehörige der Jugendlichen. Beeindruckende Erfahrungen, die die Jugendlichen bei der Begehung und der Arbeit auf dem Friedhof gemacht haben, werden in das



Im Gottesdienst wurde ein Bild mit bunten Händen gestaltet, die sich gemeinsam um Aufklärung und Frieden einsetzen. Zu sehen sind u.a. Workcamp-Teilnehmer\*innen, Oberbürgermeister Bernd Bornemann, Vertreter\*innen der Emders Ratsfraktionen und aus der Gemeinde St. Desir, sowie Pastor Wolfgang Ritter in der Mitte, der den Gottesdienst vorbereitet und geleitet hat.

Kyrie aufgenommen. Ein Beispiel: „Ich bin so wütend auf diesen Krieg. Diese Wut geht in meine Arbeit ein. Ich schrubbe die Grabsteine manchmal bis die Finger blutig sind“. Ein emotionaler Höhepunkt ist nach Einbruch der Dunkelheit der Besuch der **Lichternacht**. Auf den etwa 800 Grabsteinen sind Kerzen aufgestellt. Dazu werden in die Stille hinein laut die Namen der gefallenen Soldaten und ihr Alter verlesen. Sternenhimmel und Flötenmusik tragen zu einer ergreifenden Stimmung bei.

### Festakt und Fest

Am nächsten Morgen geht es an diesem Ort weiter mit

einem **Festakt**. Französische Veteranen tragen Standarten ihrer Einheiten. Musiker spielen zur Kranzniederlegung durch offizielle Vertreter aus St. Desir und Emden. Der ergreifende Brief eines ehemaligen Workcamp-Teilnehmers wird verlesen. Es entstehen beeindruckende Momente des stillen Gedenkens. Es werden Nationalhymnen abgespielt und mitgesungen. Dieses Ritual wiederholt sich in der Friedensallee mit einem Totengedenken u.a. auch für die Mitglieder der Resistance, auf dem Englischen Soldatenfriedhof und auf dem Zivilfriedhof, wo der französischen Kriegsop-

fer gedacht wird. Anschließend gibt es einen Empfang im Rathaus von St. Desir bei Häppchen und kalten Getränken. Viele Franzosen folgen der Einladung in das Camp zu einem **deutsch-französischen Abend** mit Grußworten. Bei Sauerkraut, Würstchen und Bier entsteht anschließend eine gelöste Stimmung. Es werden Ergebnisse eines Theaterprojektes unter der Leitung von Claus Gosmann vorgestellt. In dramatischer Weise und ohne viele Worte gibt es ernste Szenen wie „Feuertgefecht“ und „Suche nach Überlebenden auf dem Schlachtfeld“, aber auch Hoffnungsgeschichten. Heitere Gedichte, Lieder, Improvisationstheater und ein Flashmob zu einem modernen russischen Tanzlied runden das Programm des Abends ab. Zum Abschluss betont Heinz Bode vom Vorstand des Volksbundes die Bedeutung und die hervorragenden Leistungen gerade dieses Workcamps und der Stadt Emden: „Vive la paix. Long live the peace. Da zdravstvuyet mir. Es lebe der Friede.“

*Text und Fotos: Pastor Wolfgang Ritter, der in diesem Jahr zum 9. Mal in St. Desir war.*



Bürgermeister Daniel Tagard und Oberbürgermeister Bernd Bornemann mit Standartenträgern bei der Kranzniederlegung auf dem englischen Soldatenfriedhof.





**fm** **EMDER MATJES**  
DER FEINE ZARTE

**Dächer von Schnell**  **Dachdecker Fachbetrieb**

**Petra Schnell**

Dächer von Schnell GmbH · Stedinger Straße 26 · 26723 Emden  
Telefon (0 49 21) 2 48 38 · Telefax (0 49 21) 3 39 14  
E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de

Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

**SCHINKE**

Grabdenkmäler und Einfassungen  
Steingestaltung für Haus  
und Garten

Auricher Straße 37 · 26721 Emden  
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

**Immer da, wo Sie sind.**

 vor Ort     toline     online

Thalia ist überall für Sie da.  
Auch in Emden.

Thalia-Buchhandlung  
Zwischen beiden Sielen 5  
26721 Emden  
Tel. 04921 97555



 Emdener Zeitung

*Gott sei Dank,  
gibt's die Emdener Zeitung*



## DAS THEMA

# Der seine Reform-Ideen mit dem Leben bezahlte

## Oratorium „Johann Huss“ am Volkstrauertag

Wenn am Volkstrauertag 2019 das traditionelle Herbstkonzert des Singvereins Emden in der Martin-Luther-Kirche erklingt, wird in diesem Jahr auch ein Stück Reformationsgeschichte lebendig: Aufgeführt wird das Oratorium „Johann Huss“\* von Carl Loewe (1796-1869). Darin wird das Leben des tschechischen Reformators und vor allem sein Ende verarbeitet: Huss wurde am 6. Juli 1415 auf dem Konzil von Konstanz als Ketzer auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Der in Böhmen geborene Huss wirkte als Theologe in Prag, machte von sich reden, weil er in tschechischer Sprache predigte. Angeregt vom Oxforder Theologen John Wyclif, der sittliche Verfallserscheinungen in der Kirche anprangerte, entwickelte Huss Ansätze zu einer Reform der christlichen Kirche. Nicht in kirchlichen Machtstrukturen und Würdenträgern, sondern allein in der Bibel sah er die einzige Autorität in Glaubensfragen. Das war auch ein wesentlicher Grundsatz der lutherschen Reformen, die 100 Jahre später die Kirche nachhaltig veränderten.

Dass der Reformator Martin Luther sich auch auf den Reformator Huss bezieht, ist noch heute an vielen evangelisch-lutherischen Kirchen zu sehen: Statt einer Wetterfahne oder eines Wetterhahns prangt der Schwan auf der Kirchturmspitze. Der Schwan auf dem Kirchendach ist der Überrest des Bildmotivs „Luther mit dem Schwan“, das vor allem im 17. und 18. Jahrhundert auftauchte, wenn es um die künstlerischen Darstellung von Luthers Leben und Werk ging. Grundlage dafür ist ein Wortspiel und eine Legende, die sich um die Hinrichtung von Johann Huss ranken. Denn



Huss ist auch das tschechische Wort für Gans. Die Legende besagt, dass Huss angesichts des nahen Feuertodes gesagt haben soll: „Heute bratet ihr eine Gans, doch in hundert Jahren werdet ihr einen Schwan singen hören.“ Als 100 Jahre später Luther als Reformator in Erscheinung trat, sah man in ihm den von Huss prophezeiten Schwan. Nicht unwahrscheinlich ist, dass Luther selbst den Satz auf sich bezog: Er tat das 1531 in einer Glosse auf ein kaiserliches Edikt. Zum Erfolg der Verbindung von Luther und Schwan trug nicht zuletzt Johannes Bugenhagen, Pastor in Wittenberg und enger Weggefährte Luthers, bei. Bugenhagen traute Luther, taufte seine Kinder und beerdigte ihn. In der Beerdigungspredigt zog Bugenhagen noch einmal eine definitive Verbindung zwischen Huss und Luther, Gans und Schwan. Bis Ende des 19. Jahrhunderts verlor das Bildmotiv seine Bedeutung, kam aus der Mode.

Als Bildschnitzer Andreas Danhast 1694 die Barockkanzel der Kirche von Westerrum (bei Dornum) schuf, war das die Blütezeit der Luther-Schwan-Darstellungen. Zur Kanzel gehört ein Treppenaufgang mit Tür. An den Seiten der Tür stehen Statuetten der Reformatoren Johann Huss und Martin Luther, beide mit ihren Symbolvögeln dargestellt: Huss mit der Gans und Luther mit dem Schwan. Fast vergessen wie die Verbindung von Luther und Schwan war auch das Oratorium „Johann Huss“, das am Volkstrauertag in der Emden Martin-Luther-Kirche zu hören sein wird. Was auch damit zusammen hängt, dass der Komponist Carl Loewe eher für seine über 400 Balladen berühmt ist, weniger für seine 17 Oratorien. In dem 1841 komponierten Oratorium „Johann Huss“ beschreibt Loewe in einer Art „Oper ohne Szene“ die Reise des böhmischen Reformators von Prag zum Konzil nach Konstanz, das

ihn als Ketzer zum Tode verurteilte, obwohl ihm freies Geleit zugesichert worden war. In der Emden Aufführung wird Johann Huss von Lothar Odinius gesungen, einem international gefragten Tenor. Weitere Solisten sind Stephanie Henke (Sopran), Karina Repova (Alt), Jörg Gottschick (Bariton), Sebastian Kroggel (Bassbariton). Neben dem Singverein Emden wirkt auch die „Schola Cantorum Frisensis“ der Freien Christlichen Schule Ostfriesland mit. Es spielt die Kammer-Symphonie Bremen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Clemens C. Löschmann. Dem Loewe-Oratorium hat er für diesen Konzertabend Felix Mendelssohn-Bartholdys „Hör mein Bitten“ vorangestellt. Aufführung: 17. November 2019, 17 Uhr. Eintritt: 22 Euro. (\*: Es gibt auch die Schreibweise „Jan Hus“.)

Text und Foto:  
Jörg-Volker Kahle

# PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –  
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und  
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege  
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

 **3 44 77**

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| Grundpflege                    | ▪ Kinderkrankenpflege                        |
| Behandlungspflege              | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz   |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln               |

Informations- und Beratungsbüro Ärztehochhaus  
Neutorstraße 90-92 Tel.: (04921) 3 44 77



## HEUERMANN

Gewachsene  
Erfahrung  
seit 1909!

Rammarbeiten

Hoch- und Tiefbau

Beton- und Stahlbeton

Zimmerei

Schlüsselfertige Bauten

## BAU DRAUF!

Bauunternehmung  
**Tamme Heuermann GmbH & Co. KG**

Theodor-Sturm-Straße 1 - 3  
26721 Emden

Fon: 0 49 21 / 9 44 22

Fax: 0 49 21 / 4 31 24

[www.heuermann-bau.de](http://www.heuermann-bau.de)

Monatsspruch  
**SEPTEMBER  
2019**



Was hülfe es **dem**  
**Menschen,**

wenn er die **ganze**  
**Welt** gewönne und  
nähme doch Schaden  
**an seiner Seele?**

MATTHÄUS 16,26

**Bücherstube**  
AM RATHAUS   

[www.buecherstube-am-rathaus.de](http://www.buecherstube-am-rathaus.de) ... MIT LESECAFÉ 



Bild: Hunger



## DAS THEMA

## Martinlieder singen!



Bild: R. Krauthelm, pixelio.de

**Am Sonntag, dem 3. November 2019 (Museumstag), um 16 Uhr vor dem Landesmuseum in der Brückstraße.**

Wer in Ostfriesland am 10. November am frühen Abend aus dem Fenster schaut, der wird in der Herbstdämmerung viele kleine Laternen in den Straßen tanzen sehen – rote, gelbe, grüne, blaue.

**Martinisingen** ist ein Brauch am Abend zum Martinstag, auf platt: „Sünnermartensabend“, der hauptsächlich hier bei uns

in Ostfriesland zum Geburtstag von Martin Luther gepflegt wird.

Und es hilft nichts, wer am Martini-Abend bei seinen lieben Nachbarn Slickerwark / Süßigkeiten in sien Büdel sammeln möchte, der muss vor allem eines: singen können!

Wir wollen Martinlieder singen, gemeinsam 3 oder 4 Lieder kurz üben, Spaß dabei haben und dann die Lieder gemeinsam mit den Bläsern aus der Johannesgemeinde schmettern.

En bietje Slickerwark givt ock!  
Onno Schulz

## MINA &amp; Freunde



## Martinus Luther war 'ein Christ

Martinus Luther war ein Christ,  
ein glaubensstarker Mann.  
Weil heute sein Geburtstag ist,  
zünd' ich mein Lichtlein an.

Und sing ein Lied nach altem Brauch  
aus voller Brust heraus.  
So singend zog Martinus auch  
als Kind von Haus zu Haus.

Und als geworden er ein Mann,  
war er ein helles Licht.  
Dies deutet auch mein Lichtlein an,  
wenn es die Nacht durchbricht.

## Durch die Straßen auf und nieder

1. Durch die Straßen auf und nieder  
leuchten die Laternen wieder  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin komm und schau!

2. Wie die Blumen in dem Garten,  
blühn Laternen aller Arten:  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schau!

3. Und wir gehen lange Strecken,  
mit Laternen an den Stecken:  
rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schau!

## Ein feste Burg ist unser Gott,

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.  
Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.  
Der altböse Feind mit Ernst er's jetzt meint;  
groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist,  
auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;  
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ,  
der Herr Zebaoth, und ist kein anderer Gott,  
das Feld muss er behalten.

Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt  
uns gar verschlingen,  
so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.  
Der Fürst dieser Welt, wie saur er sich stellt,  
tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht'.  
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

Das Wort sie sollen lassen stahn und kein' Dank dazu haben;  
er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben.  
Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:  
lass fahren dahin, sie habens kein' Gewinn,  
das Reich muss uns doch bleiben.

Mit Kipp-Kapp-Kögels kom'n wi an  
(Melodie vom Himmel hoch)

Mit Kipp-Kapp-Kögels kom'n wi an,  
elk singt, wat he man singen kann.

Sünnermartensabend, dat is'n Tied!  
Dor wor ji'n heel Bült Appels quiet.

Singt wi nich dütsch, dann singt wi platt,  
so god as't geiht, elk kann sachs wat.

Ok Luther sung, dat't düchtig klung,  
as he noch in de School hen gung.

Uns Lüchtjes brannen heel fell,  
man Luthers Lücht, dat flammt noch hell.

Un is't ok düster, kolle Tied, 't schient dör  
de Lande wiet un siet.

So völes is all unnergahn, man Luthers Wark,  
dat blifft bestahn!  
Sünnermartensabend, Sünnermartensang un  
de Kipp-kapp-kögels bliew'n noch lang.

## Mien lüttje Lateern

Mien lüttje Lateern, ik hebb di so geern.  
Du danzt dör de Straten, du kannst dat neet laten,  
ik mutt mit di lopen, mutt singen un ropen:  
Mien lüttje Lateern, ik hebb di so geern.

Mien lüttje Lateern, ik hebb di so geern.  
Du, Wind, laat dat Susen, kruup achter de Husen,  
kruup achter de Dieken, vandaag musst du wicken.  
Mien lüttje Lateern, ik hebb di so geern.

Mien lüttje Lateern, du gleihst as en Stern  
dor tinkelt kien Mantje, dor kreiht uns kien Hantje,  
danz wieder, danz wieder, ick sing immer blieder:  
Mien lüttje Lateern, ik hebb di so geern.

# CORNELIUS BORDEAUX

1893

MÖBELTRANSPORTE - UMZÜGE - LAGERUNG - KUNSTTRANSPORTE



*...ab in's neue Kinderzimmer*



**für Senioren, Familien, Studenten & Singles**

Wenn es zu einem Umzug kommt, sind es die kleinen Dinge, die von großer Bedeutung sind. Wir von Cornelius Bordeaux haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Aspekte Ihres Umzuges zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde sind wir kompromisslos wenn es um Zusagen, Termine, Versicherungen, Verpackungs- und Transporttechniken geht.

Jeder Umzug, ob innerhalb einer Stadt oder in ein anderes Land, erfordert eine genaue Planung und Sorgfalt. Dabei unterstützen wir Sie mit unserem gesamten Team. Vom Tage der ersten Kontaktaufnahme bis zum Tage des Abschlusses Ihres Umzuges.



*...hier geht's hoch*



Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch, wenn es um Kleinumzüge geht, oder nur mal der Schrank für Malerarbeiten zur Seite gestellt werden muss. Auch für De- und Montagen und Umbauten sind unsere Tischler für Sie da. Die Einlagerung von Umzugs- oder Erbschaftsgut gehört genauso zu unseren täglichen Arbeiten wie die Auflösung von Haushalten.

Und falls Sie noch weitere Wünsche haben, so lassen Sie es uns wissen. Ihr Umzug ist für uns keine unbedeutende Angelegenheit.

*...unser neues Heim*



*Die Kartons kommen...*

Ein Unternehmen der **Nanno Janssen** Gruppe



26723 Emden  
Ubierstraße 30

Telefon 04921 9749-67  
Telefax 04921 9749-62

[info@bordeaux-spedition.de](mailto:info@bordeaux-spedition.de)



## BILDUNG

### Männerfrühstück



Bild: Dr. Uphoff

Zum nächsten Männerfrühstück laden wir ganz herzlich ein. Es findet statt am Sonnabend, dem 16. November 2019, von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche, Jahnstraße 9.

Wir freuen uns, dass der Archivar der Stadt Emden, Herr Dr. Rolf Uphoff, als Referent zugesagt hat. Sein Thema:

Die Deportation der letzten Emdener Juden und ihr Schicksal im Getto von Lodz, 1941-1942/44.

122 jüdische Bürger aus Emden, Aurich und Norden wurden am 23. 10. 1941 über Berlin in das Getto Litzmannstadt (Lodz) deportiert. Ein

Drittel von ihnen starb an den unmenschlichen Bedingungen des Gettos. Der Rest wurde vom Mai bis September 1942 im Vernichtungslager Chelmo (Kulmhof) ermordet.

Dr. Uphoff gehörte zur Delegation, die am 29. 8. 2019 in Lodz an der Gedenkfeier zum Jahrestag der Auflösung des Gettos im Jahre 1944 teilgenommen hat. Herr Dr. Uphoff wird auch über das seit 2012 bestehende deutsch-polnische Schulprojekt berichten, das sich mit dem Schicksal der Deportierten beschäftigt.

Wir dürfen auf einen interessanten und sicher nachdenklich stimmenden Vormittag gespannt sein.



Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu Leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

Manchmal ist das Leben ganz bunt - voller Freude und Lebenskraft.

Manchmal geht es auf unserem Lebensweg drunter und drüber und wir fragen uns, wie lange wir das noch aushalten. Anhand einer biblischen Geschichte aus dem Neuen Testament wollen wir diesen Erfahrungen nachspüren. Dabei entdecken wir, dass wir auf unserem Lebensweg nicht allein sind. Dieser Infotag richtet sich an

Haupt- und Ehrenamtliche in den Gemeinden, an PädagogInnen und GruppenleiterInnen und alle Interessierte.

**Freitag, 13. September 2019**

**Uhrzeit:** 16 bis ca. 21.00 Uhr (mit Imbiss)

**Ort:** Rote Mühle  
Brückstr. 116, Emden

Für Stehkaffee, Imbiss und Getränke wird ein Betrag von 5,- € erbeten.

**Kontakt, Infos und Anmeldung:**

**Christiane Berwing**  
Peter-Rosegger-Str. 16, 26721 Emden  
Tel. 0157-56123784  
E-Mail:  
christianeberwing@yahoo.de

## Einladung zum Kreisfrauentreffen

Liebe Frauen, ein Jahr ist vergangen und wir laden wieder herzlich zu unserem Kreisfrauentreffen ein. Auch für unsere Referentin, Frau Superintendentin Christa Olearius, ist ein Jahr in ihrem neuen Amt vergangen. Viel gereist ist sie, alle Gemeinden im Kirchenkreis hat sie besucht. Dabei liebt sie die Bahn und das Fahrrad. Nicht jede Frau wird sie im Gottesdienst erlebt haben. Daher haben wir sie zu unserem Treffen eingeladen. Wir freuen uns, dass sie uns erzählen will, wie sie „den

weiten Raum“, auf den ihre Füße gestellt sind, in ihrem Amt füllen will und wie sich so das Frauenamt in der Kirche im Laufe der Zeit entwickelt und verändert hat. So wollen wir desweiteren mit Andacht & Singen, Kaffee und Kuchen den Nachmittag gemeinsam verbringen. Musikalisch begleitet uns Frau Ortrun Karkow, Kirchenmusikerin aus Emden.

*Wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander:*

*Nora Caliebe, Evelin Hantke-Berning und neu im Team Pastorin Hedwig Friebe*

### FRAUENAMT IN DER EV.-LUTH. KIRCHE

07. Oktober 2019  
Hotel Faldernpoort  
Courbierstraße 6  
26725 Emden  
14.30 - ca. 17.00 Uhr

7,50.- € / Person  
verbindliche Anmeldung mit Namen und Telefon-Nr. bis 30.09.2019  
bei Nora Caliebe  
Tel. 04921/2 72 26  
nora.caliebe@ewetel.net  
bei Evelin Hantke-Berning  
Tel. 04921/3 34 83  
hantke-b@t-online.de

*Du stellst meine Füße  
auf weiten Raum*

Psalm 31,9



ges. Evangelische Frauen in Baden

# HÄUSLICHE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

www.diakoniestation-EMDEN.de



Der Pflegedienst der  
evangelischen Kirchen

☎ 04921  
22607

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

## EV. DIAKONIE-STATION EMDEN

GRÄFIN-THEDA-STRASSE 6



**heinz janssen**  
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN  
BÜROMÖBEL

TOSHIBA  
Leading Innovation

UTAX  
YOUR OFFICE PARTNER

KOHL  
BÜROSTÜHLE

Ublerstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45

**Heinrich Kleefmann**

Steinbildhauerei

Neutorstraße 115 · 26721 Emden

Telefon (04921) 24288

**Sonnen-Apotheke**  
Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden

Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75

E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de



## BILDUNG

## Mein Emden – vom Entdecken einer Stadt



„Der Berg ist erklommen“ - im Emdener Stadtwald

Fotos: Paulus-KiTa

Ein halbes Jahr ist es her, da begann in der ev.-luth. Kita Paulus Emden ein besonderes Vorschulprojekt.

„Mein Emden“ ist Titel und Idee einer Reihe von wöchentlichen Aktionen, Ausflügen und Erlebnissen, die die vielen Facetten der Stadt Emden erlebbar machen sollten. Nicht jeder Fleck konnte besucht werden, viele tolle Orte sind jedoch von uns erkundet und entdeckt worden. Beispielsweise die Stadtbücherei, die Nordseehalle zur „Eiszeit“ oder der Stadtwald.

Über das Erlebte wurde ausgiebig gesprochen und jede Aktion mit Fotos dokumentiert. So entstanden im Laufe der Zeit gut gefüllte „Logbücher“, die jedem Kind das Erlebte in Erinnerung halten. Unvergesslich bleiben sicher der Besuch des Flugplatzes, die Hafenum-

fahrt, sowie die Führung durch das Emdener Landesmuseum und die Feuerwache.

Die Kinder lernten den wunderbaren Wochenmarkt und „das Otto Huus“, Ökowerk und

Kesselschleuse kennen. Viele Plätze einer, dieser Stadt, die in der Erwachsenenwelt im Vorbeigehen existieren, für die Kinder jedoch Orte des Staunens und Bewunderns

darstellen. Vielleicht hält dieser Zauber an. Wir wünschen es jedenfalls allen Kindern dieser Stadt.

Merten Asmus



„Zum Einsatz bereit“ - auf dem Leiterwagen der Emdener Feuerwehr



„Tolle Aussicht“ - vom Rathausturm hoch über Emden



## KIRCHENMUSIK

### 40 Jahre Friesenfolk von der Nordseeküste: Laway & La Kejoca

LAWAY wird 40! 1979 von Gerd Brandt in Jever gegründet, wurden die Friesenfolker mehrfach bundesweit ausgezeichnet. Viele Lieder haben schon lange Kultstatus und werden immer wieder gern gehört.

**Termin: Sonntag, 1. September, 17 Uhr**  
**Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde, Bollwerkstraße 17.**  
**Eintritt: 18 € im VVK, Abendkasse 20 €; Erm. für**

**Schüler, Studenten, Bedürftige, Rentner mit Anspruch auf Grundsicherung im VVK**  
**15 € / Abendkasse 17 € (Kulturbüro Emden, Buchhandlung am Rathaus).**



Foto: Bianca Iles-Buck

### Konzert mit FriesenBlech

Blechbläserensemble aus dem Norden gibt ein Konzert mit Kantor Marc Waskowiak. Das Ensemble „FriesenBlech“ besteht aus 10 professionellen Blechbläsern und einem Schlagzeuger. Alle leben oder arbeiten entweder in Ostfries-

land oder in Friesland in den Niederlanden. Es erklingen Werke für Orgel und Blechbläserensemble aus der Romantik. Außerdem wird FriesenBlech Werke aus Barock, Klassik sowie aus dem Unterhaltungs-Genre spielen.

**Termin: Sonntag, 22. September, 17 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 9.**  
**Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten**



Foto: Hayo Bunger

### Geistliche Abendmusik

Die Evangelische Kantorei und das Kammerorchester der Martin-Luther-Gemeinde gestalten gemeinsam einen besonderen musikalischen Abend. Die Lieder und Stücke werden alle aus eigener Kraft musiziert und

so kommen auch die Solisten aus den beiden Gruppen. Es werden Werke von Heinrich Schütz, Antonio Vivaldi, Johann Christoph Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy & Karl Jenkins zu hören sein.

**Termin: Freitag, 27. September, 19 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 9.**  
**Eintritt: Um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten**



Foto: Hunger

### 50 Jahre Emden Shanty-Gruppe

Die Emden Shanty-Gruppe feiert in diesem Jahr ihr Jubiläum. Fünfzig Jahre Freude am Singen maritimer Lieder. Nahezu fünfzig Jahre aber auch enge Verbindung mit der Martin-Luther-Kirche, nicht nur wegen der

traditionellen, alljährlichen „Maritimen Gottesdienste“.

**Termin: Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 9.**  
**Eintritt: Der Eintritt ist frei**



Foto: Emden Shanty-Gruppe

### „Ein feste Burg ist unser Gott“

Musik zum Reformationstag. Werke von J. S. Bach, Pachelbel, Liszt, Buxtehude, Bethke und Improvisationen über „Ein feste Burg ist unser Gott“. Mechthild Karkow (Leipzig/Emden): Violine und KMD Prof. Dr. Neithard

Bethke (Zittau): Orgel.  
**Termin: Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche Emden, Bollwerkstraße 9.**  
**Es wird um eine Spende gebeten.**



Foto: privat



Foto: Klemens Karkow

### Selten gespieltes Carl-Loewe-Werk

In seinem großen Herbstkonzert hat der Singverein Emden das Oratorium „Johann Huss“ von Carl Loewe geplant (siehe Seite 7). Mit dem Emden Chor musizieren die Kammer-Sinfonie Bremen und die Schola Cantorum Fri-

sensis sowie namhafte Solisten.  
**Termin: Freitag, 17. November, 17 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 9.**  
**Eintritt: 22 Euro, erm. 5 Euro**



Foto: Privat



## UNSERE MITTE

### Adventsmusik: Krippenspiellieder, Weihnachtskantaten, Instrumentalmusik

Kinder- und Schwalbenchor der Musischen Akademie Emden, Leitung: Angela van der Kamp  
Junges Chorensemble, Leitung: Ortrun Karkow  
Emder Kammerorchester, Leitung: Marc Waskowiak

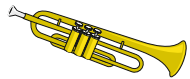
**Termin:** Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr  
Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 9.  
**Eintritt:** Frei, um eine Spende wird gebeten



Bild: Karkow

### Der Posaunenchor der Johannesgemeinde

Ein Bild der ersten Stunde. Leider spielt heute davon keiner mehr mit.  
Herr Kampmann und Herr Golombek sind inzwischen verstorben.



**Natürlich freuen wir uns auch gerne über neue Bläserinnen und Bläser, um unseren Chor noch zu vergrößern. Schauen Sie doch einfach montags in die Übungsstunde um 19.30 Uhr rein. Möwensteert 19 – wir freuen uns riesig.**



Unser Posaunenchor wurde vor über 30 Jahren von Pastor Stiehl ins Leben gerufen. Er fand damals mit dem neu in die Gemeinde zugezogenen Gottfried Glyschewski einen von Anfang an sehr engagierten Chorleiter.

Unser Chor ist eine fröhliche Gemeinschaft. Es musizieren 20 Frauen und Männer aus unterschiedlichen Gemeinden, Orten und Konfessionen. So bilden wir auch einen Teil der christlichen Ökumene.

Warum treffen wir uns jeden Montagabend für 1 ½ Stunden? Weil wir Spaß an der Musik haben, die so unterschiedlich erklingen kann. Mal ein getragener Choral, mal eine rhythmische Melodie. Dabei drückt unser Chorleiter Herr Glyschewski gern aufs Tempo.

Wenn wir spielen, muss jeder auf seinen Nachbarn hören. Jede Stimme – Sopran, Alt, Tenor, Bass – ist wichtig und ergänzt die anderen. In unserer Konzentration auf Noten und Melodie lassen wir den Alltag hinter uns. Aktiv versenken wir uns in die Musik. Ist das nicht auch ein emotionales Glücksmoment?

Aber wir feiern auch. So haben wir vor ein paar Wochen in Ihlow mit den dortigen Chören geübt und danach uns beim Grillen gestärkt. Im Herbst reisen wir für ein Wochenende nach Papenburg in die Historisch-Ökologische – Bildungsstätte, um die Weihnachtszeit vorzubereiten. Dann kommen sehr viele Termine auf uns zu. Mit unserem Spiel laden wir zum Mitsingen aber auch zum Zuhören ein. So musizieren wir nicht nur in Gemeinden,



sondern auch im Krankenhaus oder im Altenheim. Am 24. Dezember spielen wir schon seit über 25 Jahren mittags um 12 Uhr vom Rathausurm Weihnachtslieder. So kündigen wir die christliche Weihnachts-

botschaft an. Wir sind dankbar und freuen uns auch selbst, wenn unser Spielen gern gehört und wahrgenommen wird.

*Text und Bilder:  
Gottfried Glyschewski*



Der Posaunenchor beim Posaunenchorsonntag 31. März 2019. Es fehlen 5 Bläser/innen

# GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen
<b>1. September</b>	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Begrüßung der neuen Konfirmanden		<b>11 Uhr</b> Pastorin Focke, Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest
<b>8. September</b>	11 Uhr Frauen predigen für die Gemeinde	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens mit Gitarrenkreis „Saitenwind“
<b>15. September</b>	11 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Einführung von Kantor Waskowiak, mit Johannes-Bläsern und Kantorei		10 Uhr Hof Ohling, Poggenlandweg: Gottesdienst zum Kürbismarkt
<b>22. September</b>	11 Uhr Pastor Jebens, mit Abendmahl	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke, Goldene Konfirmation
<b>29. September</b>	11 Uhr Lektorin Meyer	10 Uhr Pastorin Friebe	10 Uhr Pastorin Focke, Vorstellung der neuen Konfirmanden
<b>6. Oktober Erntedankfest</b>	11 Uhr Superintendentin Olearius		<b>17 Uhr</b> Pastorin Focke
<b>13. Oktober</b>	11 Uhr Pastorin Friebe, mit Abendmahl	10 Uhr Pastorin Friebe	10 Uhr Pastorin Focke
<b>20. Oktober</b>	11 Uhr Diakon i.R. Noormann		10 Uhr Pastor Jebens
<b>27. Oktober</b>	11 Uhr Prädikant Körber, Maritimer Gottesdienst zum Jubiläum der Shanty-Gruppe Emden	10 Uhr Pastorin van Hove / Vikar Bode	10 Uhr Pastorin Focke
<b>30. Oktober</b>			
<b>31. Oktober Reformationstag</b>	11 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest, gestaltet von Ehrenamtlichen aus der Ökumene		10 Uhr Pastorin Focke, Gottesdienst im Gemeindehaus, mit Frühstück
<b>3. November</b>	11 Uhr Vikar Bode		<b>17 Uhr</b> Pastorin Focke, mit Gitarrenkreis „Saitenwind“
<b>10. November</b>	11 Uhr Pastor Jebens, mit Abendmahl	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
<b>17. November Volkstrauertag</b>	11 Uhr Pastor Jebens	<b>11.15 Uhr</b> Kranzniederlegung am Mahnmal Conrebbersweg mit Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke, mit anschl. Gedenken am Mahnmal Wolthusen
<b>20. November Buß- und Betttag</b>	<b>11.55 Uhr</b> Berufsschulpastor Schaper / Pastor Jebens, „Fünf vor Zwölf“ - Schüलगottesdienst für die weiterführenden Schulen <b>19 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst	 Pastorin van Hove, Schüलगottesdienst mit der Fruchteburgschule	
<b>24. November Ewigkeitssonntag</b>	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, mit Kantorei	10 Uhr Prädikantin Heinemann	10 Uhr Pastorin Focke, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, mit Musikensemble
<b>30. November</b>	<b>18.15 Uhr</b> Pastor Schaper / Schüler der weiterführenden Schulen, „9 Lessons and Carols“ - englischsprachiger Weihnachtsgottesdienst		
<b>1. Dezember 1. Advent</b>	11 Uhr Pastor Jebens		<b>17 Uhr</b> Pastorin Focke, mit Chor „Ligante“
<b>8. Dezember 2. Advent</b>		10 Uhr Pastorin van Hove	



JOHANNES		MARKUS		PAULUS		
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Teetrinken	11 Uhr	Pastor Onno Schulz, Lektorin Bettina Detering - Kirchenvorsteher und Bläser - 7 Jahre Verbindung Markus/Petkum	10 Uhr	Lektorin Wilbers	<b>1. September</b>
10 Uhr	Diakoniegottesdienst des Kirchenkreises unter Mitwirkung des Posaunenchores	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Jäckel	<b>8. September</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Pastorin Ina Schulz - Familiengottesdienst	10 Uhr	Gottesdienst am Tag des Friedhofs in der <b>Kapelle an der Auricher Straße</b> , Pastor Jäckel	<b>15. September</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz		Gemeindefahrt zur Christusgemeinde Leer	<b>22. September</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz - Erntedankgottesdienst	10 Uhr	Es singt der gemischte Chor aus Larrelt, Pastorin Wlemann	<b>29. September</b>
10 Uhr	Pastorin Koch mit Teetrinken	11 Uhr	Prädikantin Gisela Schulte	10 Uhr	Pastor Jäckel	<b>6. Oktober Erntedankfest</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Prädikantin Hille Hunger	10 Uhr	Superintendentin Olearius, Pastorin Wiemann und Team	<b>13. Oktober</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Pastorin Hedwig Friebe	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Jäckel	<b>20. Oktober</b>
10 Uhr	Lektorin Hillers	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Lektorin Dellwig	<b>27. Oktober</b>
<b>18.00 Uhr</b>	Jugendandacht zum Reformationstag Pastorin Koch und Pastor Dorkowski	<b>23 Uhr</b>	Pastor Onno Schulz - „Reformations-Silvester“ - Festgottesdienst			<b>30. Oktober</b>
		11 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche	<b>11 Uhr</b>	Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche	<b>31. Oktober Reformationstag</b>
		<b>17 Uhr</b>	Einladung in die Kirche zu Petkum			
10 Uhr	Pastorin Koch mit Teetrinken	11 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Lektorin Wilbers	<b>3. November</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Lektorin Dellwig	<b>10. November</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Pastorin Etta Kumm	10 Uhr	N.N.	<b>17. November Volkstrauertag</b>
		<b>19 Uhr</b>	Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche	<b>19 Uhr</b>	Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche	<b>20. November Buß- und Bettag</b>
10 Uhr	Pastorin Koch und Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Friebe	<b>24. November Ewigkeitssonntag</b>
						<b>30. November</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Teetrinken	11 Uhr	Festgottesdienst zum 1. Advent mit den Markusbläsern, Pastor Onno Schulz			<b>1. Dezember 1. Advent</b>
10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation mit Pastorin Koch und Pastor Veddeker					<b>8. Dezember 2. Advent</b>

## UNSERE MITTE

# Von guten Mächten und schweren Texten

*Predigen lernen - Ausbildung von Prädikanten im Sprengel Ostfriesland-Ems*



Die Kursteilnehmer (in Klammern der jeweilige Kirchenkreis). Stehend Jan Hendrik Bas (Norden), Clas Schafstall (Bramsche), Sabine Sandmann (Norden), Udo Beenken (Emden-Leer), Erwin Varga (Norden), Heiner Rahmeyer (Emden-Leer), Luise Engl (Aurich/Harlingerland), Katharina Lange (Norden), Lehrgangsführerin Catharina Uhlmann, Friedel Harberts (Aurich), Anne Witte (Diepholz), Jörg-Volker Kahle (Emden-Leer), Thorsten Fritz (Norden), hockend Dr. Christiane de Boer (Aurich), Beate Bruns (Emden-Leer), Sylvia Spreen, Günter Dießelberg (beide Diepholz). Auf dem Bild fehlen Herbert Hildebrand (Harlingerland), Wolfgang Asendorf-Walther, Hans Bockhop (beide Syke-Hoya), Andrea Schmidt (Melle) und Pastor Diedrich Neemann (Dunum). Foto: Diedrich Neemann.

Potshausen. Einer hat eine Stellenanzeige ausgeschrieben, sein Nachbar einen Tagebuch-Eintrag formuliert. Die Nächste entwickelte ein kleines Märchen, während anschließend eine Festrede zu hören war. Dazu noch eine Reportage, eine Gebrauchsanleitung, ein Rezept, und, und, und: 16 Varianten, innerhalb von 15 Minuten erarbeitet, und alle auf derselben Grundlage: Basis war die Geschichte von Zachäus, dem Zöllner, eine der bekannteren aus der Bibel.

Die kleine Kreativübung war einer der eher entspannten Teile eines Lehrgangs zur Prädikantenausbildung mit 19 Teilnehmern, die bis zum Frühjahr 2021 an zwölf Wochenenden erstmals in Ostfriesland stattfindet. Verantwortlich ist der Lektorendienst der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers am Michaeliskloster in Hildesheim. Dort und an anderen kirchlichen Einrichtungen

im Raum Hannover werden die Prädikantenlehrgänge normalerweise angeboten. Dieser nun findet ausschließlich im Evangelisch-lutherischen Bildungszentrum Potshausen im Kreis Leer statt. So wünschsten es sich viele Lektoren im Nordwesten. Sie alle wollen „Prädikanten“ werden, sogenannte Laienprediger. Das sind Ehrenamtliche, die dazu ausgebildet und beauftragt werden, Gottesdienste mit eigenen Predigten zu halten.

Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr freut sich über die rege Beteiligung an dem Kurs und darüber, dass dieser in Ostfriesland durchgeführt wird. „Martin Luther hatte mit seiner Auffassung vom Priestertum aller Gläubigen den Laien den Weg auf die Kanzel geebnet. Inzwischen gibt es auch ganz praktische Gründe dafür, diese Tradition weiter zu pflegen. Die Predigten der Ehrenamtlichen, die in verschiedenen Berufen

tätig sind, bereichern unsere Kirche und ermöglichen, dass in unseren Kirchen regelmäßig Gottesdienst gefeiert werden kann“, so der Regionalbischof für den Sprengel Ostfriesland-Ems.

Catharina Uhlmann, Referentin im Prädikantendienst am Michaeliskloster in Hildesheim, leitet den Prädikantenkurs. Sie bereitet die Seminarwochenenden mit Pastor Diedrich Neemann aus Dunum vor und führt sie mit ihm zusammen durch. Neemann war dazu bereit, weil die Stelle des Beauftragten für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im Sprengel Ostfriesland-Ems zurzeit unbesetzt ist. Diejenigen, die jetzt zum Prädikanten-Lehrgang gekommen sind, haben bereits Kanzel-Erfahrung: Sie halten als Lektoren Gottesdienste. Dabei stützen sie sich auf Lesepredigten, die von Theologen geschrieben und für den Sonntag vorgeschlagen sind. Prädikan-

ten hingegen erarbeiten ihre Predigten selber. Eine entsprechende Bedeutung nimmt die Predigt-Erarbeitung neben weiteren Themen im Prädikantenlehrgang ein. Dort gilt es Textauslegung zu erlernen, um zu einem vertieften Verständnis der Bibeltexte zu kommen.

„Es gibt aber auch eine Menge Tipps beim Formulieren und Zusammenstellen der Predigt – damit man die Gemeinde nicht langweilt, sondern fesselt“, berichtet Kursleiterin Catharina Uhlmann. Die eingangs zitierte Kreativübung ist ein Beispiel dafür.

Für die Teilnehmer steht schon jetzt fest, dass es sich lohnen wird, auch wenn der Lehrgang sie ganz schön fordert: Der Austausch über das rein Fachliche hinaus mit den anderen Mitlernenden wird von allen schon jetzt als Bereicherung empfunden.

*Öso/jvk*



## JOHANNES- GEMEINDE



### Kiki geht wieder los!

Endlich ist die Sommer-Pause vorbei und die Kinderkirche feiert wieder Gottesdienst. Wir laden alle Kinder herzlich ein zur Kinderkirche im Herbst. Wir singen, basteln, hören Geschichten, spielen und tanzen. Gerne dürft ihr auch eure Eltern mitbringen.

Am Freitag, **den 04. Oktober um 16 Uhr** im Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19.

Weitere Termine:

**01. November, 6. Dezember**

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kiki-Team



P.S.: Das Kinderkirchen-Team sucht immer noch Unterstützung. Wenn Sie gerne kreativ sind und Zeit haben, unser Team zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Koch (Tel.: 66172).

### Geburtstagsfeier für Senioren

Alle Geburtstagskinder des letzten halben Jahres sind herzlich zu einer nachträglichen Geburtstagsfeier in das Gemeindezentrum in der Schlesierstraße eingeladen. Am **Dienstag, 15. Oktober**, lassen wir Sie ab **15 Uhr** noch einmal hochleben und laden Sie ein zu Tee und Kuchen, Geschichten

und Gesang. Pastorin Koch und Pastor Dorkowski freuen sich auf Sie! Wir bitten um Anmeldung: Pastorin Koch (Tel.: 66172), Pastor Dorkowski (Tel.: 01577/905 50 78) Wenn Sie wünschen, holt Sie unser Fahrdienst Zuhause ab.

### Buchabend im Gemeindehaus Constantia

Am **02. Oktober um 19.30 Uhr** gibt es wieder „Schokolade für die Seele“. Bei einem Glas Wein und Schokolade möchten wir über die eigenen Lieblingsbücher ins Gespräch kommen. An den bisherigen gemütlichen Abenden wurden schon viele interessante Bücher vorgestellt und Anregungen zum Lesen begeistert aufgenommen. Alle „Leseratten“ sind herzlich eingeladen, einfach nur zuzuhören oder ihren Buchtipp abzugeben.



### „Uns Teetied“

Eine herzliche Einladung zum gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum Schlesierstr. am **Dienstag, den 05. November**. Wir treffen uns um **15 Uhr** bei Tee und selbstgebackenem Kuchen, spielen und kochen ein leckeres Herbstgericht. Alle sind herzlich willkommen!

### Herbst-Bethel-sammlung

Im Gemeindezentrum Schlesierstr. 6 und im Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19, kann vom **04. bis 09. Oktober** in der Zeit von **9-11 Uhr** gut erhaltene, saubere Kleidung für Bethel abgegeben werden. Gerne stellen wir Ihnen Bethel-Kleidersäcke zur Verfügung.

### Taizè-Abend am 10. November 2019

Am Sonntag, den **10. November 2019** findet ein Taizé-Gottesdienst statt. Durch die Gesänge aus Taizé und kleinen Lesungen werden Herzen und Sinne auf Gott hin ausgerichtet, auf dass wir Frieden finden. Im Anschluss sind die Besucher ganz herzlich zu Wasser, Wein



und kleinen Leckereien eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um **18.00 Uhr im Gemeindehaus Constantia**.

### Frauen-Film-Abend in Constantia

Eingeladen sind am Mittwoch, **13. November**, um 19.30 Uhr alle Frauen, die in entspannter Runde mit ebenso filmbegeisterten Frauen einen richtig guten Film erleben möchten. Für die entsprechende Kinoatmosphäre sorgen Wasser, Wein und duftendes Popcorn. Im

Anschluss an den Film gibt es Gelegenheit zur Reflektion, den Film einfach nachwirken zu lassen oder darüber zu diskutieren. Frauen, ihr dürft gespannt sein auf die kommende Film-auswahl! Es wird bestimmt wieder sehr interessant und unterhaltsam.



### 20 Jahre Privatsolvenz - 20 Jahre Vergebung

**Diakoniegottesdienst des Kirchenkreises Emden-Leer am 08.9.2019**

Im Rahmen der Diakoniewoche vom **2.-9. September 2019** feiert der Kirchenkreis zusammen mit der ev.-luth. Johannesgemeinde den Diakoniegottesdienst. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „**20 Jahre Privatsolvenz - 20 Jahre Vergebung**“; denn seit 20 Jah-

ren besteht die Möglichkeit der Privatsolvenz. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor der Johannesgemeinde mitgestaltet. Wir freuen uns, Sie am **08. September um 10 Uhr** in der Johanneskirche begrüßen zu können.

# JOHANNES-GEMEINDE

Rückblick Gemeindefest

## 50 Jahre Johannesgemeinde – Wir haben gefeiert!



50 Jahre gibt es uns nun schon - Ihre Johannesgemeinde. Und das musste doch gefeiert werden! Der Posaunenchor eröffnete das Jubiläumsfest am Samstagabend (22. Juni) mit einer Serenade. Die Bläser, unter der Leitung von Herrn Glyschewski, begeisterten die Besucher mit bekannten Chorälen, Volksliedern und einigen klassischen Stücken. Am Sonntag, den 23. Juni, begann der Tag mit einem feierlichen Gottesdienst zum Jubiläum und zur Einweihung unseres neuen Kirchenfensters und des restaurierten Glockenturmes. Die Glaskünstlerin Lea Schulz-Dievenow entwarf das Kirchenfenster und gestaltete die Predigt mit Pastorin Koch

und Pastor Dorkowski. Die vielen Besucher lauschten aufmerksam ihren Worten, als die Künstlerin ihr Design für das Taufenster mit dem Titel „Ich bin das Licht der Welt...“ beschrieb. Inspiriert von Wasser, Licht und Seifenblasen leuchtet es in allen Farben des Regenbogens in unserer Johanneskirche. Die Pastoren begrüßten die neuen Konfirmanden der Gemeinde und bedankten sich bei den Spendern, die die Umbauarbeiten gefördert und unterstützt haben. Im Anschluss an den Gottesdienst feierten wir ein buntes Gemeindefest mit großem Kuchenbuffet, Hüpfburg, Kickerfeld, Selfie-Ecke, Wurst vom

Grill und der Tombola mit allen Gästen, unter anderem den Teilnehmern der diesjährigen Kreuz-und-Quer-Radtour.

An diesen schönen Tag werden wir uns noch lange mit Freude zurückerinnern.



## Erntegaben

Am Sonntag, den **6. Oktober**, feiern wir den Erntedank. Gerne möchten wir unsere Kirche festlich mit Erntegaben schmücken und bitten dafür um Spenden. Obst, Gemüse,

Blumen, Kuchen und selbst gebackenes Brot sind herzlich willkommen! Die Spenden können vormittags im Gemeindezentrum abgegeben werden.

## Was? Wann? Wo?

**Gemeindezentrum  
Schlesierstr.:**

**Gemeindefrühstück:**

Mittwoch, 9.30 Uhr  
25. September/ 23. Oktober/  
27. November

**Jugendtreff:**  
montags, 17.30 Uhr,  
nach Vereinbarung

**Kids-Treff:**  
donnerstags von  
15.30 -17.30 Uhr

**Senioreng Geburtstagsfeier:**  
Dienstag, 15. Oktober um 15 Uhr

**Uns Teetied:**

Dienstag, 05. November  
um 15 Uhr

**Gemeindehaus Constantia**

**Posaunenchor:**

montags, 19.30 Uhr

**Kinderkirche:**

Freitag, 16 Uhr

04. Oktober/ 01. November/  
06. Dezember

**Kirchenvorstand:**

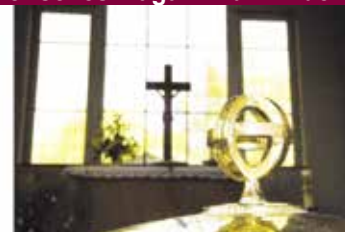
2. Dienstag im Monat

[johannesgemeinde.wir-e.de](http://johannesgemeinde.wir-e.de)

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde  
Ostfriesische Volksbank  
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00



## MARKUS- GEMEINDE



### Gemeinderadtour



Eine wunderschöne Sommer-  
radtour haben die Gemeindeglieder und Gäste der Markus- und der Petkumer Gemeinde unternommen. Bei herrlichem Wetter ging es von der Jahnstraße zum Gottesdienst nach Petkum. Nach einem sehr guten Frühstück starteten dann 25 Radfahrer/innen, Alt und Jung zu den weiteren Haltestellen. Im Seemannsheim gab es Würstchen und Salate und

als Nachtisch die wunderbare Erdbeerbowle, nach einem Geheimrezept von Pastor Meenke Sandersfeld. Den Abschluss feierten wir mit dem Besuch des rumänisch-orthodoxen Gottesdienstes in der Markuskirche. Spannendes, Unterhaltsames und Stärkendes haben wir erlebt und wir freuen uns schon auf die nächste Kreuz- und-Quer-Tour.

### Bald ist Erntedankfest!



**Am Sonntag, den 29. September** feiern wir in der Markuskirche das Erntedankfest! Der Gottesdienst wird von Pastor Onno Schulz und den Markusbläsern in der mit Erntegaben festlich geschmückten Markuskirche gestaltet. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Tee und Kuchen!

Haben Sie noch Erntegaben für die Kirche, dann wenden Sie sich an unsere Küsterin Frau Ulferts unter: 04921/22530. Die Erntegaben werden der Nichtsesshaften Hilfe in Emden zu Gute kommen. Herzliche Einladung an alle, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen!

### Bethel-Kleidersammlung

Brauchen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für neue Mode? Seit vielen Jahren werden in unserer Kirchengemeinde Altkleider für Bethel gesammelt. Wenn Sie also getragene, aber gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke, Wäsche, Bettwäsche, Schuhe haben, von denen Sie sich trennen möchten, dann



können Sie diese abgeben:  
**Mittwoch, 18. September bis zum Freitag, 20. September**

Abgabestelle: Gemeindehaus der Ev.-luth. Markus-Kirchengemeinde, Jahnstraße 9, 26725 Emden, von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr Ihre Kleiderspenden werden bei uns gesammelt und kommen dann der von – Bodelschwingsche – Stiftungen Bethel zu Gute.

### 7 Jahre Verbindungen Markus-Petkum

7 gute Jahre, das wollen wir feiern am 1. September um 11.00 Uhr in der Markuskirche! Wir feiern gemeinsam, die Petkumer und die Markusleute, die Markusbläser werden diesen Gottesdienst begleiten. Anschließend herzliche Einladung zu Tee und Kuchen



### Reformations- gottesdienst am späten Abend

Wir feiern  
**Reformations-  
silvester!**  
**Mittwoch,  
30. Oktober,  
23.00 Uhr in  
der Markus-  
kirche an der  
Jahnstraße.**



**Das Fest beginnen...anregend, spannend und fröhlich**  
Ein musikalischer, offen gestalteter Gottesdienst.  
Anschließend wird zum Luther-Nachtmahl eingeladen!

*Bei trockenem Wetter draußen vor der Kirche mit Laternen, Feuer, Lutherpunsch...*

## MARKUS-GEMEINDE

### Im Markuskindergarten ist viel los.

Im Mai haben die Kinder, die im August in die Schule kommen, im Kindergarten übernachtet. Sie haben bei Fenna gegessen und sich anschließend auf eine spannende Löwenschatzsuche begeben.

Ein großes Löwenfest gab es auch im Mai. Hier wurden aus den Elefanten, Dinos und Bären rote, blaue und grüne Löwen und der Kindergartenlöwe Titus bekam seinen Namen.

Ende Juni wurden die ehemalige Leiterin Sigrid Kerkhoff und die Schulkinder mit einer großen Feier aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“. Auch im Familiengottesdienst wurden sie noch einmal feierlich verabschiedet. Zu diesem Gottesdienst hatten die Kinder die Geschichte der Arche Noah dargestellt und fleißig gesungen.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Elternrat, die mit Unterstützung anderer Eltern für diese Feste durch Organisation und für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Ab August übernimmt Marion König die Leitung des Kindergartens und Anja Ewen aus der Nachmittagsgruppe (rote Löwen) die Stellvertretung.

Jetzt sind schon die „neuen“ Kindergartenkinder angefangen und haben sich eingelebt. Wir wollen sie begrüßen am 15. September im Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in der Markuskirche. Und dann geht es weiter im Jahr mit vielen spannenden Angeboten...



## WAS? WANN? WO?

### Veranstaltungen:

#### Seniorenachmittag

Jeden 1. Mittwoch im Monat  
15.00 Uhr:

4. September, Oktober Ferien,  
6. November

#### Seniorentreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr

11. September, 16. Oktober,  
13. November

#### Kindergottesdienst:

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr  
13.9., Oktober Herbstferien,  
08.11.

Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag  
15.09. / 11.00 Uhr

#### Kindergartengottesdienste:

Familiengottesdienst am  
Sonntag 15.09. / 11.00 Uhr  
Donnerstag, 15.30 Uhr:  
26.9. + 24.10. + 28.11.

Freitag, 11.30 Uhr:  
27.9. + 25.10. + 29.11.

#### Flötengruppen

montags

15:15-15:45 Uhr (Anfänger)  
15:45-16:15 (Mittelstufe)

16:15-17 Uhr  
(Fortgeschrittene)

#### Männertreff,

05.09. Exkursion nach  
Westeremden (NL).

Dann wieder dienstags,  
20.00 Uhr

Weitere Terminplanung, siehe  
unter: [www.markus-emen.de](http://www.markus-emen.de)

#### Posaunenchor

Dienstag und Donnerstag,  
ab 18.45 Uhr

#### Frauenchor Vocalitas

Mittwoch ab 19.00 Uhr

#### Eltern- Kindgruppe und

Spielkreisgruppe, Krabbel-  
gruppe

Dienstag, Mittwoch und  
Freitag ab 9.30 Uhr.

nähere Informationen in der  
Familienbildungsstätte: Tel.  
04921/24832 oder im Pfarramt

#### Hospizdienst

Angebote für Trauernde  
im Markuskirchehaus  
Fr. Kleihauer T. 04921/35773

#### Treff am Abend:

Jeden 1. Mittwoch im  
Monat ab 19.00 Uhr



[www.markus-emen.de](http://www.markus-emen.de)

## FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

**Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes**



## PAULUS- GEMEINDE



### Pastorin Wiemann geht in den wohlverdienten Ruhestand

Liebe Kinder, Jugendliche,  
Damen und Herren,

viele Jahre lang war ich sehr  
gerne Pastorin in der Paulus-  
gemeinde. Nun ist für mich  
die Zeit gekommen, in den  
Ruhestand zu treten: Ab dem  
1.11. werde ich nicht mehr  
berufstätig sein.

Ich möchte mich ganz herzlich  
bei Ihnen und Euch für viele  
Begegnungen und Erlebnisse  
bedanken!

An so vieles erinnere ich mich  
in großer Dankbarkeit:

- an begeisterte Gottesdienste,  
die wir im Team vorbereitet  
und in Gemeinschaft gefeiert  
haben, insbesondere an Oster-  
montag und die Krippenspiele  
an Heilig Abend

- an Gespräche, in denen ich  
so viel lernen durfte – über  
das Leben in Ostfriesland, in  
Russland, in Kasachstan, im  
Kosovo, im Iran, über persön-  
liche Erfahrungen ...

- an Gespräche über die Bibel  
und unser Leben
- an Konfirmandinnen und  
Konfirmanden, die interes-  
sante Fragen gestellt haben und  
natürlich an die Jugendlichen,  
die in 72 Stunden die gesamte  
Bibel in der Pauluskirche laut  
vorgelesen haben
- an Kinder, die begeistert  
gesungen, gespielt, konzentriert  
zugehört und Brot gegessen  
haben
- an ehrenamtliche und  
hauptamtliche MitarbeiterIn-  
nen, die ihre Zeit, ihre Kraft  
und ihr Herz eingesetzt haben
- an den Bau der Küche der  
Paulus-Kita
- an die Offenheit, mit der Ihr  
und Sie mir begegnet sind.

Auch im Ruhestand werde ich  
in Emden wohnen bleiben und  
weiter zur Paulusgemeinde  
gehören. Ich hoffe, dass wir uns  
weiterhin - z.B. im Gottesdienst  
- begegnen werden.



Im Gottesdienst am 13.10. wird  
Frau Superintendentin Olearius  
mich von meinen dienstlichen  
Pflichten entbinden.

*Mit herzlichem Gruß  
Ihre Doris Wiemann*

Der Kirchenvorstand bedankt  
sich herzlich bei Pastorin Wie-  
mann für 30 Jahre Einsatz mit  
Leib und Seele in der Paulus-  
gemeinde. Wir sind froh und  
dankbar, dass Frau Wiemann  
auch in ihrem Ruhestand  
weiter in der Gemeinde bleiben

möchte. So überwiegt bei allen  
derzeit noch offenen Fragen die  
Freude über ein zukünftiges  
ehrenamtliches Miteinander.

Mit Frau Wiemanns Eintritt in  
den Ruhestand wird die Pfarr-  
stelle erst einmal vakant. Wir  
suchen also einen neuen Pastor/  
eine neue Pastorin. Für den  
Übergang werden wir Hilfestel-  
lung bekommen. Es ist bisher  
noch nicht klar, welcher Pastor/  
welche Pastorin die Vakanz-  
vertretung übernehmen wird,  
aber mit Gottes Hilfe wird die  
Paulusgemeinde so lebendig  
bleiben wie bisher auch.

So wünschen wir Frau Wie-  
mann Gottes spürbare Nähe in  
den letzten Arbeitswochen und  
ebenso für den Übergang in das  
Ehrenamt.

*Im Namen  
des Kirchenvorstandes  
Christiane Berwing*

### Tag des Friedhofes

Sonntag, 15. September –  
10 Uhr



In ganz Deutschland findet  
am 15. September der Tag des  
Friedhofes statt. An diesem  
Aktionstag beteiligt sich auch  
die Paulusgemeinde, indem  
sie den **Sonntagsgottesdienst  
und den Kindergottesdienst  
in der Friedhofskapelle** an  
der Auricher Straße feiert. Die  
Singgruppe Freundschaft wird  
diesen Gottesdienst bereichern.

### Besuch der Christusgemeinde in Leer

Sonntag, 22. September

Wir wollen  
mit der Chris-  
tusgemeinde  
in der Chris-  
tuskirche Leer



Gottesdienst feiern. Danach  
können wir uns in intensiven  
Gesprächen näher kennen  
lernen und uns austauschen.  
Mit dem Bus geht es gegen 9  
Uhr los.  
Anmeldungen bei Pastor Jäckel  
oder im Gemeindebüro.  
An diesem Sonntag gibt es in  
der Pauluskirche keinen Got-  
tesdienst.

### **NEU** Essen mit Azadeh Sonntag, 27. Oktober – 12 Uhr

Frau Azadeh Agah möchte  
regelmäßig für und mit uns ko-  
chen und uns so die persische  
Küche nahebringen. Ein erstes  
gemeinsames Mittagessen wird  
es am Sonntag, den 27. Okto-

ber ab 12 Uhr geben.  
Um besser planen zu können,  
bitten wir um Anmeldung. Eine  
Liste liegt nach den Gottes-  
diensten bzw. im Gemeinde-  
büro aus.

### Emder Anti-Rassismus-Tag Freitag, 27. September – 11 Uhr



Im Fokus der interkulturellen  
Woche steht der Emdener An-  
ti-Rassismus-Tag. Alle Emdener  
sind aufgerufen, gegen Rassis-  
mus und Fremdenfeindlichkeit  
und für Vielfalt und Zusammen-  
halt aufzustehen (siehe S. 3).  
Wir machen bei der Aktion  
„Emden singt“ mit und treffen

uns am **27. September um 11  
Uhr vor der Pauluskirche**, um  
mit Unterstützung durch die  
Singgruppe Freundschaft das  
Lied „Mensch bedenke, dass  
du Mensch bist“ erklingen zu  
lassen.

**Kommen Sie dazu und  
machen mit!**

## PAULUS-GEMEINDE

### Larrelter Chor im Gottesdienst

**Samstag, 29. September**

Der Gemischte Chor der Chorvereinigung Larrelt unter Leitung von Rosa Templom-Bauer wird uns beim Singen stimm-

kräftig unterstützen und mit ihren Liedern den Gottesdienst bereichern.

Wir freuen uns sehr auf unsere Gäste.

### Filmabend

**Dienstag, 5. November - 16.30 Uhr**

Wir laden ein zu einem Filmabend in gemütlicher Runde ins Gemeindehaus. Gezeigt wird die Biografie der Margarete Steiff, der „Erfinderin“ der

Steifftiere mit dem Knopf im Ohr. Außerdem war Margarete Steiff eine ungewöhnliche Frau, nicht nur als Begründerin der bekannten Firma.

### Ende gut, alles gut !!

Am Anfang des Jahres bekam die Paulus-Kita ein großes Gewächshaus geschenkt. Die Freude war riesig! Aber kurz nachdem es aufgebaut war, riss der Sturm es wieder um. Traurige und enttäuschte Kindergesichter trübten die Stimmung.

Als die Eheleute Wienekamp, Inhaber der Firma „Die GartenZwerge“, diese Geschichte hörten, beschlossen sie kurzerhand, uns ein neues Gewächshaus zu spenden.

Feierlich wurde es am 14. Juni beim Sommerfest eingeweiht.

Mittlerweile stehen in

ihm prächtige Tomatenpflanzen mit Früchten, die die Kinder zum Naschen einladen.

**ENDE GUT – ALLES GUT!**

Unser Dank geht an die Familie Wienekamp.

*Das Team der Paulus Kita*



*Mia Wienekamp erhielt zum Dank für die große Spende ihrer Eltern ein T-Shirt.*

### Kleidersammlung für Bethel

Vom **04. bis 09. Oktober können Sie** in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr Ihre Spenden im

Gemeindehaus abgeben.

Die passenden Kleidersäcke erhalten Sie im Gemeindehaus.

## Was? Wann? Wo?

### Gemeindezentrum Geibelstraße

*sonntags:*

#### Kindergottesdienst

um 11.15 Uhr (nicht in den Ferien) mit Frühstück um 11 Uhr  
Termin nach Absprache

#### Essen mit Azadeh

ab 12 Uhr, 27. Okt.

#### Paulus-Café

ab 15 Uhr, 1.+29. Sept.,  
20. Okt., 3.+24. Nov.

*montags:*

#### Seniorentreff

15 Uhr am 23. Sept.,  
21. Okt., 18. Nov.

für Männer und Frauen

#### Kochkurs

15 Uhr, Info: Frau Hofmann,  
Tel. 4 28 82

#### Kindertanzgruppen

16 Uhr (ab 6 Jahre)  
17 Uhr (ab 9 Jahre)  
Info: Jürgen Berwing,  
Tel. 4 28 82

*dienstags:*

#### Kindergottesdienstvorbereitung

15.30 Uhr

#### Azadi+Omid

#### (Freiheit+Hoffnung)

Gemeinsam. Singen.

Die Bibel kennenlernen. Beten.  
vierzehntägig um 18.30 Uhr

Info: Jürgen Berwing,

Tel. 4 45 92

### Treffen von Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörigen

20 Uhr, Info: Wolfgang Müller,  
Tel. 4761

*mittwochs:*

#### Singgruppe

17 Uhr, Info: Herr Alles,  
Tel. 4 28 82

#### Frauengruppe

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

*donnerstags:*

#### Deutsch um NEUN!

die deutsche Sprache aktivieren und verbessern

9 Uhr, 5. Sept. bis 28. Nov.

(Teilnahme kostenlos)

Info: Jürgen Berwing,

Tel. 01575 2170092

*freitags:*

#### Singen geistlicher Gemeinschaftslieder aus Russland

17 Uhr, Info: Frau Stein,

Tel. 4 27 88

### Gemeindehaus Harsweg:

*montags:*

#### Frauenkreis (luth./ref.)

zweiter Montag im Monat um  
18.30 Uhr

Info: Frau Kuper, Tel. 91 86 03

*dienstags:*

#### Gesprächskreis (luth./ref.)

Termine bitte erfragen bei Frau  
Santjer, Tel. 4 24 06

[www.paulus-emen.de](http://www.paulus-emen.de)

**Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde**  
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

## FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

**Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes**



## MARTIN-LUTHER-GEMEINDE



### Faires Frühstück

Am Sonntag, dem **1. September**, können Sie wieder gemeinsam von **9 bis 10.30 Uhr** im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde frühstücken. Es gibt überwiegend fair und regional gehandelte Lebensmittel.

Bitte melden Sie sich bei Frau Klein unter 04921-24603, Mi. und Fr. 9-15 Uhr oder Frau Schmidtman, 04921 – 29768 bis zum 30. August an. Wir bitten um eine Spende zur Erstattung unserer Kosten.

### Krippenspiel

Und bald ist wieder Weihnachten! Wer möchte beim Krippenspiel in der Martin-Luther-Kirche mitspielen? Wir sind eine nette Gruppe von Akteuren, die am Heiligabend ein Krippenspiel aufführen. Auskünfte er-

teilt Pastorin Bonna van Hove (42348).

Unsere Homepage informiert unter [www.martin-luther-empden.landeskirche-hannovers.de/Gemeindeleben/Krippenspiel](http://www.martin-luther-empden.landeskirche-hannovers.de/Gemeindeleben/Krippenspiel) über Probestermine.

### Gemeindefest



Luftballonaktion beim Gemeindefest 2016;

Bild: Hunger

Am Sonntag, dem **15. September**, „geht es wieder rund“: Wir feiern ein großes Gemeindefest. Dabei sind ganz unterschiedliche und vielfältige Aktionen geplant. Hier ein kleiner Ausschnitt: **11 Uhr**: Gottesdienst: Einführung von Kantor Marc Waskowiak mit der Kantorei und dem Posaunenchor der Johannes-Gemeinde (siehe auch Seite 15).

Suppe - Bratwurst - Kotelett - Salate, 14 Uhr: Kinderchor mit dem Musical: „Zirkus total genial“, Kaffee, Kuchen, Erbsensuppe, Aktivitäten für Kinder...Kirchenrallye... (Konfirmanden-Popcorn) ..., Basteln im Vorraum der Kirche, 15.30 Uhr: Gitarrengruppe, 16.15 Uhr: Kammerorchester meets POP  
**17 Uhr**: Andacht (draußen)



Bild: Tammo Gersema

### Engel gesucht!

Für das Krippenspiel am 24. Dezember, das wie in jedem Jahr für „Groß und Klein“ um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche stattfindet, suchen wir auch in diesem

Jahr kleine Engel (Alter: ab 6 Jahre), die Freude am Singen haben. Bitte meldet Euch bei Pastorin Bonna van Hove : Tel. 42348 oder bei der Chorleiterin Ortrun Karkow: Tel. 26525

### Erntegaben

Am Sonntag, dem 6. Oktober, wird in der Martin-Luther-Kirche um 11 Uhr Erntedank gefeiert. Deshalb möchten wir unsere Kirche festlich mit Erntegaben schmücken. Dazu sind Spenden – wie Gartenfrüchte,

Gemüse, Blumen, Kuchen und selbst gebackenes Brot – herzlich willkommen! Wir bitten, die Spenden am Sonnabend, dem 5.10., vormittags in der Kirche abzugeben.

### Bethel-Kleidersammlung

Von Dienstag, **8. Oktober** bis Donnerstag, **10. Oktober**  
Abgabestelle:

Vorraum der Martin-Luther-Kirche.  
Jeweils von 9 bis 12 Uhr

### Wir suchen Kinder!

Wer hat Lust am Heiligabend beim Krippenspiel im Gemeindehaus Connebersweg mitzuspielen? Meldet euch bei Ute

Preuss (Telefon: 4625) oder Pastorin van Hove (42348).  
Wir freuen uns auf euch!

### Tannengrün gesucht!

Auch in diesem Jahr möchte die „Schmückgruppe“ der Martin-Luther-Gemeinde unsere Kirche wieder advent- und weihnachtlich gestalten. Dazu benötigen wir wieder in der zweiten Novemberhälfte viel frisch geschlagenes Tannengrün von der Nordmantanne.

Sollten Sie uns Tannengrün zur Verfügung stellen können, z. B. einen abgängigen Baum aus Ihrem Garten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:  
H. u. R. Heinemann: Tel. 41487  
B. u. S. Noormann: Tel. 20206  
U. Themer: Tel. 66159  
I. Willms: Tel. 40919

**Unser Konto für Ihre Spende:**

Sparkasse Emden, IBAN: DE64 2845 0000 0021 0040 23

## MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

### Gospelchor Free Spirit e.V. in Kooperation mit der Martin-Luther-Gemeinde sucht Sängerinnen und Sänger

Der Gospelchor Free Spirit e.V. existiert seit dem Jahr 2000. Mit vielen großen Konzerten und kleineren Auftritten hat Free Spirit seitdem sein Publikum begeistert. Seit dem Jahr 2017 war nun der Chor ohne beständige Chorleitung, so dass lange Zeit keine Proben und somit auch keine Auftritte stattfinden konnten. Durch den Wechsel von Marc Waskowiak nach Emden können die Chorproben seit einigen Monaten wieder stattfinden. Der Chor Free Spirit wird weiterhin als Verein geführt und kooperiert in Zukunft mit der Martin-Luther-Gemeinde. Nach der Sommerpause im August 2019 möchte der Chor

neue Mitglieder aufnehmen. Der Chor probt jeden Montag von 20.00-21.45 Uhr im Gemeindehaus Conrebbersweg, Kürweg/Radbodplatz. Willkommen sind Sängerinnen und Sänger in den Tonlagen Sopran, Alt, Tenor (auch Frauen) und Bass. Grundkenntnisse und Erfahrung im Chorsingen sind wünschenswert, Notenkenntnisse sind nicht Voraussetzung. Alle Lieder werden auswendig gesungen. Das Repertoire umfasst im wesentlichen Modern Gospel z.B. von Chris Lass, dem Oslo Gospel Chor, Kirk Franklin oder Hezekiah Walker. Da ausschließlich in Englischer Sprache gesungen wird, ist



Bild: privat

eine gute Aussprache sowie ein Grundverständnis der Sprache wichtig. Der Chor lädt alle Interessierten ein, ab dem 19.08.2019 an den Chorproben teil zu

nehmen. Für weitere Fragen und Infos sowie eine vorherige Anmeldung wird um Kontaktaufnahme gebeten unter: gospelchor-freespirit@t-online.de

## Kinderchor im Conrebbersweg

Seit Anfang Mai proben Jenny & Marc Waskowiak mit über 20 Kindern das Musical „Zirkus total genial“. Es macht riesigen Spaß und die Kinder sind schon ganz aufgeregt auf ihre erste Aufführung während

des Gemeindefestes am 15.09 um 14 Uhr. Also wer sich nicht vor wilden Löwen fürchtet ist herzlich eingeladen. Die Proben sind jeweils mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus Conrebbersweg.



Bild: Hunger

## Sommerfreizeit auf Borkum



Tolle Spiele hatten sich die Teamer für die Jugendlichen auf unserer Sommerfreizeit auf Borkum ausgedacht. Fröhlich und voller Elan waren alle aktiv. Es war eine schöne, gemeinsame Zeit.

Bild: Tomke Heeren

## Ein Jugendchor im Entstehen...



S. Hofschlaeger / pixelio.de

Die Idee ist, einen richtigen Jugendchor ab der 7. Klasse zu gründen. Anfragen gibt es, aber es wäre schön, wenn die Gruppe noch richtig wächst. Wenn ihr euch fragt, was gesungen wird ... naja ganz einfach: Ein Lied sucht ihr euch aus, das andere dann wieder euer Chorleiter Marc Waskowiak. So kommt eine bunte Mischung

aus aktuellen Pop-Songs und schönen Liedern zusammen. Treffpunkt ist das Gemeindehaus in der Bollwerkstraße. Los geht es direkt nach den Herbstferien, jeweils mittwochs um 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr. Kommt einfach vorbei oder meldet euch an: m.waskowiak@gmx.de oder unter: 0163/2033272.

## FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

**Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes**



## MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

### Was? Wann? Wo?

#### Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17

##### Gemeindenachmittag montags

Wir treffen uns bei Tee und Kuchen, Andacht und interessanten Themen. Montags, 2. und 16. September, 21. Oktober, 4. und 18. November; 15-17 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

##### Senioren-Café

##### montags

Gemütlich zusammen sein bei Spielen, Tee und Kuchen. 9., 23. und 30. September, 28. Oktober, 11. und 25. November; 15-17 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

##### Anonyme Alkoholiker (AA)

##### montags

Haben Sie Probleme mit Alkohol? Die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) trifft sich wöchentlich von 19.00 – 21.00 Uhr im Raum 1. Kontakt über Franz, Tel. 04925 - 8934.

##### Gitarrenkurse

##### dienstags (nicht in den Schulferien)

Zwischen 16 und 19 Uhr Kurse für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Informationen bei Petra Burmester, Tel. 923384; Mail: interesse@gitarrenunterricht-emden.de.

##### Frauenkreis

##### dienstags

Von Frauen für Frauen – sich treffen und miteinander nachdenken unter christlichem Vorzeichen. 24. September, 22. Oktober und 26. November; jeweils 16 Uhr.

Informationen bei Frau Klein im Gemeindebüro, Tel. 24603.

##### Spielkreise im Haus

##### vormittags

Für Kinder unter 3 Jahren. Informieren Sie sich im Büro der GnL, Jörg Hass-Tjaden, Tel. 919619.

##### Kochen für Männer

##### mittwochs und donnerstags

Wir kochen und essen gemeinsam ein einfaches dreigängiges Menü. Auch für Männer geeignet, denen „das Wasser anbrennt“. Kosten: 10,- Euro für die Küchennutzung (zwei Termine), die Essenskosten werden aufgeteilt. Mittwoch, 6. und 13. November, 17-20 Uhr; Donnerstag, 7. und 14. November, 11-14 Uhr. Informationen und Anmeldung über Pastor Jebens, Tel. 26310.

#### Gemeindehaus Conrebbersweg (Kürenweg, Radbodplatz)

##### Gottesdienste: Am 2. und 4.

Sonntag im Monat, 10 Uhr, siehe Gottesdienstplan

##### Taufgottesdienste: nach Vereinbarung mit Pn. van Hove

##### FÜR KINDER

##### Spielkreis Kirchenmäuse 1 (GnL)

##### mittwochs und freitags

Für Kinder ab dem 15. Lebensmonat. Singen, basteln, frühstücken und vieles mehr. 9 bis 11.30 Uhr; Informationen bei Jennifer Geiken, Tel. 918561.

##### Spielkreis Kirchenmäuse 2 (GnL)

##### montags und donnerstags

Für Kinder ab dem 15. Lebensmonat. Singen, basteln, frühstücken und vieles mehr. 9 bis 11.30 Uhr; Informationen bei Jennifer Geiken, Tel. 918561.

##### Kinderchor mit dem Musical „Zirkus total genial“

##### mittwochs

Für Kinder von 3-6 Jahren.

Jenny und Marc Waskowiak möchten gemeinsam mit den Kindern die Stimme entdecken, an rhythmischen Instrumenten spielen und das Kindermusical einüben. 15 – 15.45 Uhr; Informationen bei m.waskowiak@gmx.de oder bei Pastorin van Hove, Tel. 42348.

##### Kindergottesdienst

##### samstags

Für Kinder ab 5 Jahren. Wir reden, spielen und basteln rund um die Bibel. 14. September; Oktober: Herbstferien und 9. November. 9.30-12 Uhr (mit Frühstück); Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348.

##### Leseclub

##### montags und donnerstags (außer in den Ferien)

Nach Absprache mit Frau Eick oder Pastorin van Hove

##### FÜR JUGENDLICHE

##### Jugendkreis 12 +

##### freitags

Für Jugendliche ab 12 Jahren. Spiele und Spaß bei Tee und Keksen. Von Jugendlichen für Jugendliche.

13. September, Oktober: Herbstferien und 8. November; 19 – 20.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348.

##### Jugendkreis 14+

##### freitags

Für Jugendliche ab 14 Jahren. Ein Kreis für „fast“ Erwachsene. Diskutieren, Spiele spielen und aktiv sein – bei uns wir es nie langweilig! 6. September,

Oktober: Herbstferien und 1. November; 19.30-21 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348.

##### FÜR ERWACHSENE

##### Frauentreff „40 plus“

##### donnerstags

In munterer Runde fröhlich sein. Wir essen gemeinsam Abendbrot, plaudern, rätseln und diskutieren. 12. September, 10. Oktober und 14. November; 18 -19.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348 oder Ute Preuss, Tel. 4625.

##### Teenachmittag

##### mittwochs

Buntes Programm bei Tee und Kuchen. Bei uns geht's immer lustig zu!

25. September, 23. Oktober und 27. November; 15.30 -17 Uhr.

Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348 oder Ute Preuss, Tel. 4625.

##### Seniorenkreis

##### mittwochs

Tee, Kuchen, Spiel und Spaß für Männer und Frauen. Gemeindehaus Bollwerkstraße, 18. September, 17. Oktober und 20. November; 15 bis 16.30 Uhr. Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348.

##### Rückengymnastik

##### mittwochs

Fit für den Alltag. Ein Kurs der Volkshochschule Emden.

18.30 Uhr bis 19.15 Uhr. Informationen bei der VHS Emden oder bei Diana Diechmann.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:  
[www.martin-luther-gemeinde-emden.de](http://www.martin-luther-gemeinde-emden.de)



Mehr Informationen für Kinder sind auf unserer Homepage zu finden: [www.martin-luther-emden.lan-deskirche-hannovers.de/Gemeindeleben/Kinderseite](http://www.martin-luther-emden.lan-deskirche-hannovers.de/Gemeindeleben/Kinderseite). Unter Anderem gibt es jeden Monat ein neues Quiz.



#### Kirchenmusik in der Martin-Luther-Gemeinde

##### Kantorei

##### donnerstags

Jede Woche von 19.30-21.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße.

Leitung: Marc Waskowiak

##### Kinderchor

##### mittwochs

Jede Woche von 15 – 15.45 Uhr.

Leitung: Jenny u. Marc Waskowiak

##### Emders Kammerorchester

##### mittwochs

Jede Woche von 19.45 – 21.15 Uhr im Saal des Gemeindezentrums. Wir freuen uns natürlich über neue Mitspieler/innen und sind auch offen für Holzbläser.

Leitung: Marc Waskowiak



Foto: Lehmann



Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH  
 Am Heuzwinger 10, 26721 Emden  
 Tel: 04921 / 9149-0  
 E-Mail: [Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de](mailto:Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de)  
[www.altenheim-am-wall.de](http://www.altenheim-am-wall.de)



- Stationäre Pflege** Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett Zimmern, alle Pflegegrade.
- Tagespflege „Wallstübchen“** zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.
- Seniorengerechte Wohnungen** Selbstständig bin ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1 $\frac{1}{2}$  Zimmer Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.
- Mittagstisch** Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.
- Essen auf Rädern** Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR  
 DES MENSCHEN:  
 Am Ende liebevoll  
 Abschied nehmen.  
 Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14  
 26723 Emden

PETERS  
 BESTATTUNGEN

[info@peters-bestattungen-emden.de](mailto:info@peters-bestattungen-emden.de) | [www.peters-bestattungen-emden.de](http://www.peters-bestattungen-emden.de)

WhatsApp  
 für Kinder



Etwa die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen weiß inzwischen aus eigener Erfahrung, was Cybermobbing ist: Peinliche Fotos oder beleidigende Äußerungen werden über WhatsApp, E-Mails, in Chats oder in den Sozialen Netzwerken verbreitet. In der Anonymität des Internets fallen bei vielen Menschen die Hemmungen, andere zu verletzen. Die Klassenkameraden oder die Clique verbreiten - absichtlich oder unüberlegt - diese Gemeinheiten weiter. Für die Opfer ist diese Form des Mobbings besonders schlimm, weil es sie jederzeit und überall treffen kann.

*Tipps zum Schutz vor Cybermobbing finden sich unter [www.internet-abc.de/cybermobbing/](http://www.internet-abc.de/cybermobbing/). Quelle: Internet-ABC e.V.*

**ELEKTRO KAPPELHOFF**

Ihr Partner in der Elektrotechnik !

Neutorstr. 79 26721 Emden

Telefon: 04921 / 23468 Fax: 04921 / 20346

E-Mail: [elektro-kappelhoff@freenet.de](mailto:elektro-kappelhoff@freenet.de)



## Erlebnisreiche Tage im Action Camp 2019

### 32 Jugendliche und 5 Teamer in Spanien

Emden, Hesel, Krummhörn, Leer und Moormerland. Aus diesen Regionen des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Emden-Leer machten sich 32 Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren mit 5 Teamern unter der Leitung von Pastor Andreas Jäckel aus Pewsum zur gemeinsamen Freizeit nach Spanien auf. Nach 24 Stunden Busfahrt kam die Gruppe am frühen Morgen des 20. Juli im Bergcamp von Albanyá im Bassegoda Park in den Pyrenäen an.

Auf dem Programm standen in diesen 6 Tagen verschiedene Sportaktivitäten: Mountainbike-Touren, Klettern, Wassertrekking mit Klippenspringen, Wandern und Geo-Caching. Verantwortlich dafür waren die Sportguides des Anbieters für Jugendreisen, bei dem der Kirchenkreis die Reise gebucht hat. Die erste große Hürde, die die Teilnehmenden allerdings nehmen mussten, war ein Magen-Darm-Virus, der in den ersten Tagen fast alle befiel und sportliche Aktivitäten unmöglich machte. Dennoch gelang es, dass in den folgen-



den Tagen alle die Möglichkeit bekamen, die Sportangebote zu nutzen.

Die Gruppe fand erstaunlich schnell zusammen. Ein starkes Gemeinschaftsverständnis ohne Gruppenbildung oder ernsthaften Streitereien untereinander prägten diese 2 Wochen. Am Abend wurde viel gesungen und der Tag mit einer besinnlichen Andacht beschlossen. Die zweite Woche der Freizeit führte die Gruppe ans Meer. L'Escala an der Costa Brava war der nächste Aufenthaltsort.

Dieser Teil der Freizeit stand nach den Sportaktivitäten in den Pyrenäen unter dem Aspekt der Ferien und der Erholung. Chillen am Strand, bummeln auf der großen Strandpromenade oder Gesellschaftsspiele im Camp füllten die folgenden Tage. Am Abend gab es noch Gruppenspiele am Strand. Highlights dieser Woche waren ein Besuch im Aquapark in der Nachbarstadt Roses, sowie ein Tagesausflug in die faszinierende Stadt Barcelona. Ein Teil verband diesen Ausflug

mit einem Besuch des Fußballstadions Camp Nou und dem Museum des FC Barcelona. Andere gingen zum Shoppen in die Innenstadt. Gemeinsam beschloss die Gruppe diesen Tag mit dem Besuch der Wasserspiele am Fuße des Montjuïc, direkt vor dem Nationalpalast. Begeistert und mit vielen Erlebnissen und Erfahrungen traf die Gruppe am 1. August die Heimreise an.

*Bild und Text:  
Andreas Jäckel*

## Sommerfreizeiten des Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst Emden-Leer



20 junge Leute waren Anfang der Sommerferien eine Woche auf dem Ijsselmeer mit dem Klipper „Zuid-Holland“ unterwegs. Sie lernten dabei eine Insel und unterschiedliche Orte an dem Binnensee kennen. Außerdem beschäftigten sie sich mit Themen christlichen Lebens (Warum ist Seenotrettung eine christliche Pflicht? Wie sollen wir mit unserer Welt und Schöpfung umgehen, in der wir leben?) und wuchsen zu einem Segelteam zusammen.

*Bild und Text:  
Olaf Wittmer-Kruse*



## Brich an, o schönes Morgenlicht

### *Das Weihnachts-Oratorium tanzend erleben*

Unter dem Titel „Brich an, o schönes Morgenlicht“ findet im Ev. Bildungszentrum Potshausen von 6.-7.12. ein Seminar mit meditativem Tanz zu Chorälen des Weihnachtsoratoriums statt. Die Seminarleiterin, Frau Röfer-Wehnert, bietet dieses Seminar schon viele Jahre im Kloster Wennigsen an. Nun bietet sie allen Tanz- und Musikinteressierten in unserer Region auch die Möglichkeit, sich der Weihnachtsbotschaft in dieser besonderen Weise zu nähern. Das Seminar will eine adventliche Zeit der Vorbereitung und Einkehr ermöglichen, Raum für Themen schaffen, die uns bewegen. Für das Seminar

werden keine Musikkenntnisse vorausgesetzt. Tanzerfahrung ist hilfreich.

Die Anmeldung kann auf telefonischem Weg oder über die Internetseite bis zum 8.11.2019 direkt in der Bildungsstätte erfolgen.


Für Rückfragen auch gern Kontaktaufnahme mit Christel Ritter: christelritter@gmx.de oder Tel: 0171275 9097

Evangelisches Bildungszentrum Ostfriesland - Potshausen  
Potshauser Str. 20  
26842 Ostrhauderfehn  
Telefon: 04957 - 92 88 26  
www.potshausen.de



Bild: Hunger

Monatsspruch  
OKTOBER  
2019

Wie es dir möglich ist: Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon **Almosen!** Wenn dir wenig möglich ist, **fürchte dich nicht**, aus dem **Wenigen** Almosen zu geben! 

TOBIT 4,8



Grafik:GEP



Ev. Familien-Bildungsstätte Emden



Wissen für ...

- Eltern
- Vorschulkinder
- Kids & Teens
- Best Ager
- Alleinlebende
- Unternehmen
- Teams & Gruppen

Familienbildung  
aus  
Leidenschaft



Informationen zu unseren Kursen und Angeboten  
unter [www.efb-empden-leer.de](http://www.efb-empden-leer.de)



## DIAKONIE

### Kooperationsvertrag ist unterzeichnet

*Zusammenarbeit zwischen Ambulanten Hospizdienst und Altenheim am Wall gefestigt*

Seit dem März 2019 arbeiten die beiden Einrichtungen enger zusammen. Anfang März wurden zunächst durch 2 Fachkräfte des Altenheims am Wall die Kursteilnehmer zu ehrenamtlichen Hospizbegleitern geschult und haben einen Einblick in die Arbeit des Altenheims bekommen. Auch der Praxisanteil der Fortbildung wird für den ambulanten Hospizdienst im Altenheim angeboten.

So war es sachlogisch nur richtig, die sich intensivierende Zusammenarbeit durch einen Kooperationsvertrag in eine verbindliche Form zu bringen. Künftig können nun auch über den ambulanten Hospizdienst ehrenamtliche Hospizhelfer und -helferinnen im Altenheim am Wall eine Begleitung von Bewohnerinnen und Bewoh-



v.l.: Claudia Kleihauer, Bärbel Licht, Jacqueline Müller, Julia Blok

Bild: Altenheim am Wall

nern in der letzten Lebensphase durchführen. Über die enge Zusammenarbeit freuen sich Claudia Kleihauer, Leiterin des ambulanten Hospizdienstes Emden, Julia Blok

als künftige Geschäftsführerin, Bärbel Licht als scheidende Geschäftsführerin und künftige Beraterin für die Bewohner in Fragen der selbstbestimmten Planung ihrer letzten

Lebensphase und Jacqueline Müller, Ergotherapeutin des Hauses am Wall und hausinterne Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen.

## 20 Jahre Insolvenzordnung in Ostfriesland

*Fragen an Erasmus Kröger-Vodde, Schuldnerberater im Diakonischen Werk*

*Herr Kröger-Vodde, die Insolvenzordnung hat Geburtstag. Seit 20 Jahren haben auch Verbraucher eine Möglichkeit aus einer Überschuldung heraus einen finanziellen Neustart anzustreben. Seit wann bereiten Sie persönlich Verbraucherinsolvenzverfahren vor?*

In der Schuldnerberatung bin ich seit 1995 tätig. Seit dem habe ich die Vorbereitungen zur Insolvenzordnung, deren Verkündung 1997 und das Inkrafttreten 1999 beruflich verfolgt. 1999 sind wir als Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle vom Land Niedersachsen offiziell anerkannt worden und haben die ersten Insolvenzverfahren vorbereitet.

*Welche insolvenzrechtlichen Veränderungen sind in dieser Zeit in Ihren Augen besonders bedeutsam gewesen?*

Die Einführung von Stundungsanträgen für Verfahrenskosten ermöglicht nun auch mittellosen Schuldnern erfolgreich die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens zu beantragen.

Aus Sicht vieler Gläubiger ist die Gleichstellung der Geldinstitute mit anderen Gläubigern ein Vorteil. Dadurch, dass Abtretungen zugunsten von Geldinstituten nun nicht mehr vorrangig bedient werden, ist eine Gleichbehandlung gewährleistet. Ein weiterer Vorteil für überschuldete Menschen ist die

Verkürzung der sogenannten Wohlverhaltensphase, in der sie verschiedene Obliegenheiten erfüllen müssen, um danach eine Restschuldbefreiung zu erhalten. Regulär waren es anfangs sieben Jahre. Heute sind es sechs Jahre, die unter bestimmten Bedingungen auf fünf bzw. drei Jahre verkürzt werden können.

*Wie hat sich die Zusammenarbeit der Akteure rund um die Verbraucherinsolvenzen verändert?*

Anfangs wussten wir nur, dass es andere Akteure gibt. Heute kennen wir etliche Richter, Rechtspfleger, Insolvenzverwalter und Gläubiger persön-

lich. Das vom „Fachzentrum Schuldenberatung im Lande Bremen e.V.“ organisierte und moderierte „Praxisforum“ leistet hier einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der „Schnittstellen“.

*Was „wünschen“ Sie sich für die nächste Gesetzesnovelle in diesem Rechtsbereich?*

Eine wirkliche Anpassung des deutschen Rechts an die Rahmenbedingungen für Privatinsolvenzen in anderen europäischen Ländern ist meines Erachtens längst überfällig. Eine weitere Verkürzung der Wohlverhaltensphase auf etwa drei Jahre für alle erscheint mir sinnvoll.

## ADRESSEN

## WIE SIE UNS ERREICHEN

**Johannes-Gemeinde**

Pastor Heiner Dorkowski,  
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,  
heiner-dorkowski@web.de

Pastorin Vera Koch  
Tel.: 6 61 72  
vera.koch@evlka.de

Gemeindezentrum Schlesierstr. 6  
Tel.: 2 41 76  
Büro: dienstags 15 – 17 Uhr  
Helga.Hinrichs@evlka.de  
www.johannesgemeinde.wir-e.de

**Markus-Gemeinde**

Pastor Onno Schulz  
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61  
onno.schulz@evlka.de  
Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,  
Leiterin Marion König, Tel. 2 28 87  
kita.markus-empden@evlka.de

**Martin-Luther-Gemeinde**

Pastor Christoph Jebens  
Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10  
Christoph.Jebens@evlka.de

Pastorin Bonna van Hove  
Klinterweg 1, Tel. 4 23 48  
Bonna.vanHove@evlka.de

Kantor Marc Waskowiak  
Tel. 0163 / 2033272  
m.waskowiak@gmx.de

Martin-Luther-Kirche  
Bollwerkstraße 9  
Küster Frank Ewen  
Tel. 01 76 / 46 14 65 09

Gemeindebüro  
Sekretärin Wilma Klein  
Bollwerkstr.17, Tel. 2 46 03,  
Fax 95 44 20,  
Wilma.Klein@evlka.de,  
Mi. u. Fr. 9-15 Uhr

Gemeindehaus Conrebbersweg  
Kürenweg/Radbodplatz  
Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25  
Kindertagesstätte Kieselstraße 21  
Leiter Gerd Valentin, Tel. 26464  
kita.wolthusen@evlka.de

Pastorin mit Aufgaben im Kirchenkreis  
Hedwig Friebe  
Tel. 0157 / 750 629 25  
hedwig.friebe1@ewe.net  
www.martin-luther-gemeinde-empden.de

**Paulus-Gemeinde**

**www.paulus-empden.de**

Pastorin Doris Wiemann  
Wolthuser Str. 122 a, Tel. 4 21 06  
Doris.Wiemann@evlka.de

Pastor Thomas Jäckel  
Tel. 0163 / 259 91 78  
jaeckel60@yahoo.de

Kindertagesstätte  
Klein-von-Diebold-Str. 3  
Siegrid Harms, Tel. 4 15 71  
kita.paulus-empden@evlka.de  
Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70  
Gemeindezentrum, Büro und  
Friedhof Auricher Straße - Verwaltung  
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82  
Mo, Mi, Fr 8 - 11.30 Uhr  
Do 16 - 17.30 Uhr  
helga.vangerpen@evlka.de

**Altenheim am Wall**

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0  
Leitung: Bärbel Licht  
Altenheim.AmWall.Empden@  
AmWall.de

Mit Tagespflege und  
seniorengerechten Wohnungen.

**Ambulanter Hospizdienst Emden**

Koordination: Claudia Kleihauer, Tel.  
3 57 73  
hospizdienst.empden@ewe.net

Angebote für Trauernde  
im Markus-Gemeindehaus

Treff am Abend:  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
ab 19.00 Uhr

**Bahnhofsmision**

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34  
Leitung: Margarete Leemhuis  
empden@bahnhofsmission.de

**Betreuungsdienst**

für an Demenz erkrankte  
und altersverwirrte Menschen  
Leitung: Anne-Dorothee Wiegers  
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25  
wiegers@diakoniestation-empden.de

**Blaues Kreuz Emden  
Suchtkrankenhilfe**

1. Vorsitzender Paul Rogga  
Tel. 5 54 77

**Diakonisches Werk  
Geschäftsstelle mit Sozial-  
und Schuldnerberatung**

Sozialarbeiter  
Erasmus Kröger-Vodde  
Gemeindezentrum  
Schlesierstraße 6,  
Tel.: 450 93 53  
diakonie.empden@evlka.de

**Evangelische Diakonie-Station**

Häusliche Kranken- und Altenpflege  
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07  
Leitung: Meike à Tellinghusen  
info@diakoniestation-empden.de

**Evangelische  
Familien-Bildungsstätte**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32  
Leitung: Carsten Bergstedt  
info@efb-empden-leer.de

**Fachstelle für Sucht  
und Suchtprävention**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99  
Leitung: Harald Spreda  
suchtberatung.empden@evlka.de

**Internet**

www.kirche-empden-leer.de  
www.kirchen-empden.de

**Kirchenamt**

Hoheellernweg 3, 26789 Leer  
Tel. 04 91/9 19 63-0  
www.kirchenamt-leer.de

**Kirchenbuchamt**

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

**Krankenhausseelsorge**

Klinikum Emden  
Bolardusstraße 20  
Pastorin Etta Kumm, Tel. 98 15-19  
e.kumm@klinikum-empden.de

**Kreisjugenddienst**

Diakon Olaf Wittmer-Kruse  
Schlesierstraße 6, Tel. 35 84 87  
wittmer-kruse@ejel.de  
www.ejel.de

**Landessuperintendentur -  
Sprengel Ostfriesland-Ems**

Landessuperintendent  
Dr. Detlef Klahr  
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, 26721  
Empden  
Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1  
lasup.ostfriesland-ems@evlka.de  
www.sprengel-ostfriesland-ems.de

**Migrationsberatungsstelle**

Geibelstraße 37a  
(Paulusgemeinde Emden)  
Sozialarbeiter/-pädagogin  
Jürgen Berwing, Tel. 4 28 82  
juergen.berwing@evlka.de  
Sprechzeiten  
Mo/Mi/Fr 10-12.30 Uhr/15-16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Mit Energie dabei**

Am Stadtgarten 11, Tel. 6 13 11  
Hella Gemblar  
hellagemblar@mitenergiedabei.de

**Schulpastoren**

Schulpastorin (BBS I)  
Ina Schulz, Tel. 3 11 61  
kg.markus.empden@evlka.de  
Schulpastor (BBS II)  
Michael Schaper, Tel. 0170 4151694  
schaper@bbs2-empden.de

**Seelsorge in Seniorenheimen**

Pastor Heiner Dorkowski,  
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,  
heiner-dorkowski@web.de

**Seemannsheim Emden**

Seemannspastor  
Meenke Sandersfeld  
Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80  
sandersfeld@  
seemannsheim-empden.de

**Spendenkonto**

Ostfriesische Volksbank  
IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00  
Sparkasse Emden  
IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71

**Superintendentur Emden-Leer**

Patersgang 2, 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66  
sup.leer@evlka.de  
Kirchenkreissekretärin  
Silke Klinkenberg

**Telefonseelsorge**

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

**Wiedereintritt**

Anträge zum Wiedereintritt sind in  
jedem Gemeindebüro erhältlich

## IMPRESSUM

**Herausgeber (ViSdP):**

Die Kirchenvorstände der Johannes-  
Gemeinde, der Markus-Gemeinde,  
der Martin-Luther-Gemeinde und der  
Paulus-Gemeinde in Emden

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe:**

18. Oktober

**Redaktion:**

Stephanie Hegewald, Helga Hinrichs,  
Hans-Georg Hunger, Thomas Jäckel,  
Christoph Jebens, Jörg-Volker  
Kahle, Vera Koch, Maria Santjer,  
Gesine Schlaak, Onno Schulz, Doris  
Wiemann.

**Redaktionsanschrift:**

Bollwerkstraße 17  
26721 Emden, 2 46 03,  
ueb@hunger-net.de

**Layout und  
Gesamtherstellung:**

Druckerei A. Bretzler,  
Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

**Druck:**

Emdener Zeitung GmbH & Co. KG  
Ringstraße 17a  
26721 Emden

**Erscheinungsweise:**

vier Mal im Jahr,  
Auflage: 21 000 Exemplare